

# Metaphernanalyse im Kontext der FIFA Weltmeisterschaft 2018 in Russland

Christian Bork, B.A.  
*Universität Bremen, FB 10 Germanistik*  
*Modul: II3c Sprache – Struktur – System, SoSe 2018*

## ABSTRACT

Metaphern haben in bestimmten Kommunikationssituationen einen Einfluss darauf, wie Einstellungen und Bewertungen vermittelt werden. Dies gilt besonders für die politische Berichterstattung im Kontext der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018 in Russland. Ein umfangreiches Korpus von Presseartikeln aus den Jahren 2010-2018 bietet die Basis für die linguistische Analyse von emotiven und innovativen Metaphern vor dem globalen Hintergrund gesellschaftlicher und politischer Unruhen. Die Analyse zeigt, dass viele Metaphern den politischen Standpunkt der Autoren transportieren und somit zu einer Evaluierung des Nachrichteninhalts bei den Rezipient\*innen führen.

Metaphors are influential to certain situations of communication, e.g. how attitudes and evaluations are conveyed. This applies in particular to the political reporting in context of the FIFA World Cup 2018 in Russia. A comprehensive corpus of published press articles dating from 2010 to 2018 is the basis for a linguistic research of emotive and innovative metaphors in relation to global societal and political disturbances. The research concludes, that many metaphors transport the political views of the author, thus leading the recipient to an evaluation of the newscontent.

## 1. Einleitung

Diese Arbeit soll sich aus mehreren Gründen mit einer Analyse der Metaphern im Kontext FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018<sup>1</sup> beschäftigen: Einerseits aus Gründen der Aktualität, denn sie stand zum Zeitpunkt der Themenfindung direkt vor der Tür. Andererseits ist diese Weltmeisterschaft mit dem Austragungsort Russland seit der offiziellen Verkündung ein kontrovers und teilweise auch emotional diskutiertes Thema in der medialen Berichterstattung und der breiten Bevölkerung. Brisant ist dieses Thema auch aufgrund der politischen Verhältnisse in Europa und der ganzen Welt. Es geht bei dieser

---

<sup>1</sup> Im Folgenden meistens mit WM abgekürzt, sofern es sich nicht auf eine andere Weltmeisterschaft in einem anderen Jahr oder Land bezogen wird.

WM nicht nur um den reinen Fußball, sie ist auch zu einem Politikum geworden.

Es wurde sich dazu entschieden, den 02. Dezember 2010 als Startpunkt dieser Forschung anzusehen. An diesem Datum wurde die Vergabe der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2018 nach Russland (und nach Katar 2022) bekannt gegeben. Alternative Startpunkte wären die Abgabefrist der Bewerbung Russlands am 11. Dezember 2009 oder die vorherige Interessenbekundung bis zum 02. Februar 2009 gewesen, der 02. Dezember 2010 wurde mit der offiziellen Verkündung und dem darauf folgenden medialen Echo aber bevorzugt. Am 14. Juni 2018 begann mit der Eröffnungszeremonie und dem Eröffnungsspiel Russland gegen Saudi-Arabien die WM, dies markiert den Endpunkt für das zu bearbeitende Korpus.

Wie in diesen Textabschnitten bereits zu lesen war, ist die Sprache selten frei von Metaphern, daher soll der Fokus dieser Arbeit auf Zeitungsartikel als online und gedruckt veröffentlichte Sprachprodukte liegen. Einige Fragen sind zentral für diese Arbeit: Kommen Metaphern in Presstexten vor? Welcher Art sind die vorkommenden Metaphern und welche Konzeptualisierungen liegen vor? Evozieren die Metaphern Emotionen und evaluieren sie den Sachverhalt? Aus diesen Fragen ergeben sich weitere Hypothesen, die im Verlaufe dieser Arbeit überprüft werden: Presstexte (mit Ausnahme von Kommentaren und Glossen) sind faktenorientiert und geben die Sachverhalte mit neutraler Sprache wieder. Jedoch ist der Mensch als Erzeuger von Presstexten möglicherweise nicht immer frei von metaphorischer Sprache – bewusst oder unbewusst<sup>2</sup>. Äußert sich dies in Presstexten immer nur durch rhetorische Figuren oder auch durch besonders innovative Metaphern? Auch in sachlichen Artikeln werden Meinungen transportiert und möglicherweise durch Metaphern auch provoziert. Helge Skirl und Monika Schwarz-Friesel sprechen von der in den Massenmedien häufig vorgefundenen Konzeptualisierung „POLITIK ALS SPORTWETTKAMPF“ (2013: 75), die vorliegende Arbeit stellt sich zudem die Frage, ob die umgekehrte Konzeptualisierung „SPORTWETTKAMPF ALS POLITIK“ manchen Metaphern zugrunde liegt. In Anlehnung an Skirl/Schwarz-Friesel soll politische Berichterstattung zentral für diese Arbeit sein, jedoch mit dem besonderen Aspekt, dass die politische Berichterstattung ein sportliches Großereignis als zusätzlichen Inhalt hat. Es geht also weder um die rein

---

<sup>2</sup> Lakoff/Johnson (1980) gehen in ihrer Conceptual Metaphor Theory (CMT) sogar so weit, menschliche Gedankenprozesse als hauptsächlich metaphorisch zu bezeichnen.

sportliche (Vereine, Nationalmannschaften und Ergebnisse), noch um die rein politische Berichterstattung (Parteipolitik und Wahlen), sondern um die besondere globale Mischung, die die Fußball-WM 2018 in Russland mit sich bringt.

## **2. Theorie und Methodik**

Diese Arbeit arbeitet im Sinne Schwarz-Friesels empirie- und datenorientiert (Schwarz-Friesel 2015: 57) und folgt der Klassifikation nach Wortarten und syntaktischer Realisierung von Skirl/Schwarz-Friesel (<sup>2</sup>2013: 20ff.): „Metaphorische Äußerungen sind dadurch gekennzeichnet, dass in ihnen mindestens ein Wort metaphorisch gebraucht wird.“ Metaphern, gerade in der politischen Berichterstattung, „eignen sich besonders als persuasive Mittel, da sie spezifische, meist ungewöhnliche Konzeptkonfigurationen abbilden, welche die Aufmerksamkeit der Rezipienten wecken und Vorstellungsbilder aktivieren“ (Schwarz-Friesel 2015: 57). Sprachliche Äußerungen referieren in Kommunikationssituationen auf außersprachliche, mentale Repräsentationen in den Gedächtnissen der Kommunikationsteilnehmer – also bei einem Presseartikel auch dem Gedächtnis des Rezipienten. Die mentalen Repräsentationen sind in Organisationseinheiten gespeichert, den Konzepten. Der Vorgang der Bildung solcher mentalen Repräsentationen wird als Konzeptualisierung bezeichnet (vgl. Skirl/Schwarz-Friesel <sup>2</sup>2013: 7-8). Eine Metapher hat einen Ursprungsbereich (das wortwörtliche, offensichtliche Konzept) und den Zielbereich auf den referiert werden soll. Stimmen die Konzepte der beiden Bereiche bei dem Sender (in diesem Falle der Autor des Presstextes) und dem Empfänger (der Leser) der Metapher überein, wird sie verstanden.

### **Aufbau des Korpus**

Warum wurde das Ressort Politik als Grundlage für den Aufbau des Korpus erkorren? Skirl und Schwarz-Friesel sprechen der politischen Berichterstattung ein besonderes Potential zur Nutzung von Metaphern zu:

In politischer Berichterstattung dienen Metaphern dazu, Aussagen über politische Handlungen und politisch relevante Vorgänge so zu treffen, dass sie trotz der äußerst komplexen Bedingungen von Politik im In- und Ausland und vor dem Hintergrund der globalisierten Welt wesentliche Aspekte erfassen und auf anschauliche Art und Weise verständlich machen. [...] Für das Reden über alltägliche, bekannt erscheinende Vorgänge in der Politik

steht den journalistischen Berichterstattern bereits ein Reservoir von konventionellen, lexikalisierten Metaphern zur Verfügung, die auf kulturell verankerte Konzeptualisierungen verweisen. (Skirl/Schwarz-Friesel <sup>2</sup>2013: 73-75)

Es ließe sich nun dagegen argumentieren, dass Fußball ja nur ein Sport sei. Allerdings ist aus eigener Beobachtung die Brisanz des Themas einer WM in Russland ob der gegenwärtigen politischen Lage in Europa (und der globalisierten Welt) definitiv gegeben. Solche Großereignisse – wie eine Fußballweltmeisterschaft – waren schon immer Bestandteil politischer Diskussionen, wie schon der Umfang des Korpus zeigen wird. Der Forschungszeitraum beginnt mit dem Datum der offiziellen Vergabe der WM an Russland am 02. Dezember 2010 und endet am Tage des Beginns, dem 14. Juni 2018. Der Zeitraum hätte noch auf die Abgabefrist der Bewerbung Russlands (11. Dezember 2009, vorherige Interessenbekundung bis 02. Februar 2009) ausgedehnt werden können, dies könnte noch in einer weiterführenden Forschung vollzogen werden. In dem bereits erwähnten Zeitraum wurden auf der Presstext-Datenbank *wiso*<sup>3</sup> im Ressort Sport 49967 deutschsprachige Artikel in Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlicht, auf die die Schlagworte „WM 2018 Russland“ zutreffen. Die Menge erschien für den Zeitrahmen dieser Forschung zu groß, zudem besteht die Vermutung, in jenem Korpus vermehrt bloße Spielergebnisse der derzeitigen Europameisterschaften und der WM 2014 in Brasilien zu bekommen. Der Fokus lag aufgrund der Forschungsfragen und Hypothesen auf der politischen Berichterstattung. Hier führt *wiso* für denselben Zeitrahmen und dieselben Schlagworte 2393 Artikel.<sup>4</sup> Das finale Korpus besteht nur noch aus 802 Artikeln, da häufig derselbe Artikel in mehreren Zeitungen veröffentlicht wurde. Alle augenscheinlich identischen Artikel (meist ist die Headline im selben Wortlaut) wurden auf ihren Inhalt geprüft. Zudem wurden einzelne sehr kurze Artikel, die nur im Stile einer Ankündigung geschrieben wurden, nicht mit in das Korpus aufgenommen, da sie vor der Analyse (d.h. im Prozess des Herunterladens und Speicherns der Texte<sup>5</sup>) aufgrund ihrer Länge bereits gelesen und hinsichtlich der Forschungsfrage für nicht zielführend eingestuft worden sind.

---

3 Die Presstextdatenbank *wiso-net.de* führt über 180 Millionen deutschsprachige Artikel aus der Tages- und Wochenpresse (Stand September 2018).

4 Zum Vergleich: Ressort *Wirtschaft* 650 Artikel, *Blickpunkt* 247, *Thema* 254, *Kultur* 213, *Journal – Reise* 71 und 64 Leserbriefe.

5 Die Artikel wurden einzeln im Browser aufgerufen, von dort (wenn die Länge des Artikels es zugelassen hat – üblicherweise bis zehn Zeilen – auch gelesen) als *.pdf* gespeichert, dann per *AntFileConverter* in *.txt* konvertiert und schließlich in *AntConc* geöffnet.

Um die Brisanz des Themas und die Wahl des Zielressorts Politik zu verdeutlichen, ist es sinnvoll, sich einige prägende Ereignisse in dem Zeitraum zwischen dem 02. Dezember 2010 und dem 14. Juni 2018 ins Gedächtnis zu rufen. Die in der Presstext-Datenbank *wiso* gesammelten Artikel spiegeln sich thematisch in der nun folgenden Chronik der Ereignisse wider. Hierbei ist ein mengenmäßig deutlicher Unterschied zwischen mehrheitlich sachlichen, faktenbasierten Nachrichten und einigen emotionsgeladenen Kommentaren zu beobachten. Die Chronik der Ereignisse soll auch dazu dienen, die nachfolgenden Metaphernanalysen chronologisch zu ordnen. Lässt sich durch die Chronologie eine Emotionalisierung in den Metaphern anhand der Ereignisse beobachten?

### **Chronik der Ereignisse**

1. WM-Vergabe an Russland (und Katar) am 02. Dezember 2010 (Kap. 3.1-3.3)
2. Anschlag auf Moskauer Flughafen (2011) → Sicherheitsrisiko (Kap. 3.4). Terroranschlag auf den Flughafen Moskau-Domodedowo am 24. Januar 2011. An dem Anschlag waren mutmaßlich tschetschenische Rebellen beteiligt.
3. Umbenennung von Stalingrad in Wolgograd (2012) und Anschläge kurz vor Olympia (2013). Wolgograd trug in der Geschichte häufiger den Namen Stalingrad zu Ehren Josef Stalins. Die Stadt verwendete anlässlich der Feiern zum 70. Jahrestag der Kapitulation der deutschen Truppen im Jahre 2013 den Namen Heldenstadt Stalingrad. Da Wolgograd im russischen Fußball nur eine untergeordnete Rolle spielt, wurde in der deutschen Presse vermutet, dass mit der Wahl als einer der Austragungsorte und dem damit verknüpften Bau eines Stadions für die WM 2018 eine politische Botschaft gesendet werden solle. Zudem gab es zwischen Oktober und Dezember 2013 eine Reihe von Selbstmordanschlägen, was die Gefahrenlage kurz vor den olympischen Winterspielen 2014 in Sotschi zu einem Sicherheitsrisiko werden ließ.
4. Olympische Winterspiele 2014 in Russland (Kap. 3.5-3.10)
5. Sperre von Beckenbauer (2014). Franz Beckenbauer wurde von der FIFA im Frühjahr 2014 für 90 Tage aller Aktivitäten im Fußball gesperrt. Die Sperre steht im Zusammenhang mit Bestechungsvorwürfen gegen Franz Beckenbauer im Zuge der WM-Vergabe nach Russland (2018) und Katar (2022). Ihm wurden geschäftliche

Interessen in den jeweiligen Ländern unterstellt.

6. Boykott-Diskussionen (2014 erschwert, aber auch schon vorher. Kap. 3.11)
7. Korruptionsskandal (auch schon seit Oktober 2010) → Urteil 2015 (Kap. 3.12)
8. Randalen bei der EM 2016 in Frankreich → Russen sind beteiligt, Sicherheitsrisiko
9. Doping bei der Leichtathletik. Im Jahre 2015 wurden einige russische Sportler wegen Dopings lebenslang gesperrt, ihre Ergebnisse von der Olympiade 2014 annulliert. Der Ermittler Richard McLaren stellte flächendeckendes und staatlich gelenktes Doping fest. Dies schlug sich auch in Artikeln zu den beiden anstehenden Fußballturnieren in Russland (Confed-Cup 2017 und WM 2018) nieder, in denen die Integrität des russischen Fußballverbandes hinterfragt wurde.
10. Confederations-Cup 2017 – wird immer ein Jahr vor der WM im kommenden Gastgeberland ausgetragen.
11. Gruppenauslosung (Kap. 3.13)
12. Giftgasskandal in England und erneuter Aufruf zum Boykott (Kap. 3.15). Der ehemalige russische Spion Sergej Skripal wurde am 04. März 2018 mit seiner Tochter bewusstlos in Salisbury, England aufgefunden. Ermittlungen ergaben, dass beide mit einem Nervengift vergiftet wurden, der Auftrag dazu soll von der russischen Regierung gekommen sein. Englands Premierministerin Theresa May rief umgehend zu einem Boykott der WM in Russland auf (der letztendlich nicht eintrat).
13. Beginn der vierten Amtszeit Putins als russischer Präsident (Kap. 3.16 und 3.17)
13. Anstehender Beginn der WM am 14. Juni 2018 (Kap. 3.20, 3.21 und 3.23)

Anhand der Chronik der Ereignisse und der Metaphern in Zeitungsartikeln, Interviews und Kommentaren lässt sich keine verlässliche, statistische Evidenz erheben, dass zu bestimmten Zeiträumen in der Chronik ein erhöhtes Aufkommen von innovativen Metaphern stattfindet, insbesondere in Anbetracht der geringen Datenmenge von 802 verwendeten Artikeln. Dazu würde es einer intensiven Auseinandersetzung mit jedem einzelnen Artikel bedürfen, die den Zeitrahmen dieser Arbeit gesprengt hätte, aber in einer weiterführenden Bearbeitung möglich ist. Um Metaphern in den Artikeln zu finden, wurden die Artikel nur in einigen Fällen gelesen,

es wurde hauptsächlich das Konkordanzprogramm *AntConc* (Windows-Version 3.5.7) verwendet. Es wurden möglichst simple Suchbegriffe verwendet, mit der Intention und Vermutung in deren Kontext Metaphern zu finden. Des Weiteren sind die Suchbegriffe Substantive, in deren ko- und kontextueller Umgebung adjektivische und substantivische Metaphern vermutet wurden. Dennoch ist zu beobachten, dass mit den Suchbegriffen in *AntConc* (\*Putin\* 1303 Konkordanzen, \*Kremlchef\* 70 Konkordanzen, \*Fußball\* 1925 Konkordanzen, \*WM\* 2403 Konkordanzen und \*Russland\* 2855 Konkordanzen) und einem Context Horizon von jeweils -5 (5L) und +5 (5R) Wörtern Metaphern (und Metonymien) gefunden wurden, deren Artikel hauptsächlich 2010 (WM-Vergabe nach Russland), 2014 (Olympische Winterspiele in Russland) und 2018 (Giftgasskandal und anstehender Beginn der WM) veröffentlicht wurden.

### 3. Metaphernanalysen

Die zu analysierenden Metaphern sind im Folgenden fett gedruckt, um sie visuell vom Kontext abzuheben. Die Analyse der Metaphern erfolgt stets in diesem Schema: 1. Kontextuelle Einbettung, 2. Grammatische Realisierungsart, 3. Innovativitätsgrad, 4. Konzeptkombination, 5. Emotionspotential, 6. Inferenz- und Implikaturpotential, 7. Persuasionspotential. Zur Übersichtlichkeit werden die einzelnen Punkte in den einzelnen Analysen mit ihren aus dem Schema abgeleiteten Nummern verkürzt dargestellt.

#### 3.1 „Seine Anwältin plant, die WM-Vergabe anzufechten.“

1. Ende des ersten von zwei Absätzen: „Nach der Verbannung von Reynald Temarii (Tahiti) aus dem Exekutivkomitee drohen juristische Scharmützel. Seine Anwältin plant, die WM-Vergabe **anzufechten.**“ (In: *Putin reist nicht zur WM-Vergabe*, Frankfurter Neue Presse, Gemeinsame Ausgabe vom 02.10.2010) 2. Verbmetapher. 3. Nicht sonderlich hoch, ist bereits seit dem Mittelhochdeutschen im Sprachgebrauch etabliert und lexikalisiert. 4. STREIT ALS KAMPF. 5. Die Kampfmetapher evoziert beim Leser ein Empfinden der Ungleichheit zwischen den Streitenden und damit vielleicht ein Mitleid mit dem „Kleineren“ (da Temarii aus dem kleinen Inselstaat Tahiti stammt). 6. Durch die Kampfmetapher wirkt der Streit realer mit gar schlimmen Konsequenzen in Form von Verletzungen. 7. Da die Kampfmetapher



bereits so konventionalisiert ist, dürfte sie dem schnellen Rezipienten wohl kaum auffallen, daher ergibt sich wahrscheinlich kein meinungsbildender Prozess.

### 3.2 „Nach einem schwarzen Tag voller Gerüchte“

1. Erster, einleitender Satz des Artikels, nach dem Lead und der Autorenangabe: „Für Russlands Regierungschef Wladimir Putin war die Welt am Ende wieder im Lot: Nach einem **schwarzen Tag** voller Gerüchte über seine angeblichen Geheimkonten und Mafia-Kontakte feierte der 58-Jährige gestern Abend den Zuschlag für die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2018.“ (In: „*Völliger Blödsinn“ oder die reine Wahrheit?*, Main-Taunus-Kurier vom 03.12.2010) 2. Attributives Adjektiv + Substantiv. 3. Sehr gering, ist bereits lange etabliert und klischeehaft (vgl. Skirl/Schwarz-Friesel <sup>2</sup>2013: 29) 4. FARBE ALS EMOTION, Farbmeter. 5. Evoziert möglicherweise Mitleid mit Wladimir Putin („*Jeder hat mal einen schwarzen Tag*“). 6. Die Folgerung aus dieser Metapher folgt schon in den nächsten Worten, denn Putin „feierte [...] den Zuschlag für die Ausrichtung der Fußballweltmeisterschaft 2018“. 7. Der „schwarze Tag“ Putins und die nachfolgende Feier kann einerseits sarkastisch, andererseits aber auch ernst gemeint sein. Somit ist der meinungsbildende Prozess von dem vorherigen Standpunkt des Rezipienten abhängig: In beiden Fällen dürfte sie die eigene Position stärken.

### 3.3 „Russlands starker Mann“

1. Erster Satz des ersten Absatzes nach dem Lead und der Ortsangabe: „Die Scheichs aus Katar feierten hinter verschlossenen Türen, **Russlands starker Mann** Wladimir Putin reiste zur Siegesfeier nach Zürich und stellte seine Freude öffentlich zur Schau – im Rest der Welt herrschte teilweise aber blankes Entsetzen über die WM-Vergabe.“ (In: *Der Fußballwitz*, Frankfurter Neue Presse vom 04.12.2010) 2. Substantiv + Attributives Adjektiv + Bezugssubstantiv. 3. Das Konzept eines „starken Mannes“ im Bezug auf eine machtvolle Position ist konventionalisiert. 4. KÖRPERLICHE KRAFT ALS MACHT. 5. Die Metapher selbst evoziert weder positive noch negative Emotionen, eher der Kontext und auch der Kotext „Die Scheichs aus Katar“. 6. Aus dieser Metapher eine weitere Konklusion zu ziehen, außer der Offenlegung der Macht Putins in Russland, erscheint nicht sinnvoll. 7. Putin als „starken Mann“ zu bezeichnen, kann – je nach Herkunft und politischer



Einstellung des Rezipienten – verschiedene Meinungsbilder beeinflussen: Die Macht Putins kann sowohl sehr kritisch als auch wohlwollend aufgenommen werden.

### 3.4 „Die Blutspur des Anschlags“

1. Erster von zwei Sätzen des Leads: „Die **Blutspur** des Anschlags auf den Moskauer Flughafen Domodedowo führt offensichtlich in den Nordkaukasus.“ (In: *Terrorattacke trifft den Kreml hart*, Aachener Nachrichten vom 25.01.2011) 2. Substantivisches Determinativkompositum, Genitivmetapher. 3. Die Wirkung der Metapher entfaltet sich erst komplett mit der Zunahme des Genitivobjekts [des Anschlags], da das Kompositum „Blutspur“ bereits lange lexikalisiert ist. Als „Blutspur des Anschlags“ ist die Metapher durchaus kreativ, üblicher ist sonst nur die bloße, blutfreie Spur. 4. BLUT ALS ERMITTLUNGSGRUNDLAGE. 5. Das Konzept der Metapher provoziert weitere, blutige Bilder in den Köpfen der Rezipienten und evoziert damit Angst und Schrecken. Eine tatsächliche Blutspur ist sichtbar und führt meistens schnell und unmissverständlich zum Täter, daher kann die Metapher vielleicht trotz ihrer Heftigkeit auch Hoffnungen wecken. 6. Die Metapher produziert keine Handlungsaufforderung, außer der Beruhigung der Bevölkerung, dass die (höchstwahrscheinlich erfolgreiche) Aufklärung in vollem Gange ist. 7. Eine „Blutspur“ kennt man von Mördern oder reißenden Tieren, beide sind negativ in der Gesellschaft konnotiert, daher hilft die Metapher bei der Meinungsbildung über den/die Attentäter, die sich in Angst, Missgunst, Abscheu oder gar Hass äußern kann.

### 3.5 „Allmacht-Spiele“

1. Headline des Artikels, taucht im Artikel nicht wieder auf. (In: *Allmacht-Spiele*, Passauer Neue Presse vom 07.02.2014) 2. Substantivmetapher. 3. „Machtspiele“ sind bekannt und lexikalisiert, die Zunahme der eigentlich transzendentalen Allmacht macht diese Metapher sehr kreativ und innovativ. 4. TRANSZENDENTALE MACHT ALS POLITISCHE MACHT. 5. Falls Emotionen evoziert werden, dann wahrscheinlich Gefühle der Furcht und Ohnmacht. 6. Es wird auf Putins Position und damit verbundene Macht in Russland referiert, aber auf eine transzendente Allmacht gesteigert. Damit wird impliziert, dass Putin eine nahezu göttliche Macht in Russland besitzt, die sich auf die kommenden Sportereignisse auswirken könnte.

7. Die Metapher ist eindeutig Putin-kritisch, trägt also der Stärkung der jeweiligen politischen Position des Rezipienten bei.

### 3.6 „Putingrad“

1. Erster Satz des ersten Absatzes nach der Autorenangabe: „Die Frage lautet, ob die Welt noch einmal solche Spiele haben möchte, wie sie heute in Sotschi, dem neuen **Putingrad**, pompös eröffnet werden.“ (In: *Allmacht-Spiele*, Passauer Neue Presse vom 07.02.2014) 2. Substantivmetapher. 3. Sehr innovativ, auch wenn dieser Artikel Putingrad nicht als erster verwendet. 4. {grad} ist ein slawisches Wortbildungssuffix für Städtenamen, siehe Kaliningrad. Besonders ist aber die Verwendung zur Ehrung russischer Persönlichkeiten: Stalingrad (heute Wolgograd) und Leningrad (heute St. Petersburg). Das zugrunde liegende Konzept ist also, dass Wladimir Putin inzwischen eine solch mächtige Persönlichkeit ist, dass eine Stadt nach ihm benannt werden könnte. 5. Da die Metapher demselben Artikel wie Kapitel 3.5 „Allmacht-Spiele“ entstammt, könnten die Reaktionen ähnlich sein, also wahrscheinlich Gefühle der Furcht und Ohnmacht. 6. Diese Metapher hat einen sehr hohen Implikaturgrad, da sie weitaus mehr meint, als sie aussagt. 7. Die Metapher ist ebenfalls wie 3.5 „Allmacht-Spiele“ eindeutig Putin-kritisch, trägt also der Stärkung der jeweiligen politischen Position des Rezipienten bei.

### 3.7 „Putin wird zum Despoten im Mantel des Demokraten“

1. Diese Metapher taucht in dem vorletzten Satz des letzten Absatzes auf: „Dann wird die Fassade rund um den Hochsicherheitstrakt Sotschi wieder bröckeln – und **Putin wieder zum Despoten im Mantel des Demokraten**, bis 2018, der Fußball-WM in Russland.“ (In: *Allmacht-Spiele*, Passauer Neue Presse vom 07.02.2014) 2. Diese vielschichtige Metapher beschreibt den Vorgang einer Änderung der Eigenschaft des Subjektes. Als Aussagesatz syntaktisch korrekt angeordnet, sieht die Metapher wie folgt aus: Putin wird wieder zum Despoten im Mantel des Demokraten. Präpositionsmetapher. 3. Vergleiche sind in erster Linie keine Metaphern, ihr kombinierter semantischer Gehalt kann jedoch eine sein, zumal IM MANTEL (im Sinne von IM DECKMANTEL als eine Verschleierung der Tatsachen) durchaus gebräuchlich ist. Erst die Kombination der Einzelteile PUTIN WIRD WIEDER ZUM DESPOTEN + DESPOT(EN) IM MANTEL DES DEMOKRATEN ergibt daher eine sehr innova-

tive Metapher. 4. Wenn man als „Despot im Mantel des Demokraten“ als Hauptteil der Metapher ansieht, ist es eine (Ver-)Kleidungsmetapher im politischen Kontext. 5. Mit der Wortwahl des „Despoten“ wird ein beängstigendes Szenario geschaffen, dass der Mantel noch verstärkt. 6. Der Wahrheitsgehalt dieser Aussage in Metaphernform ist zwar spekulativ, aber dennoch naheliegend. 7. Hier ist die beängstigende Wortwahl eindeutige Kritik und stark meinungsbildend.

### 3.8 „Putin gegenüber eine härtere Gangart an den Tag legen“

1. Diese Metapher entstammt einem Zitat des innenpolitischen Sprechers der Unionsfraktion im Bundestag, Stephan Mayer (CSU), und ist in dem längeren Artikel der erste Satz des dritten Absatzes: „Ich bin der Überzeugung, dass man gegenüber dem russischen Präsidenten Putin eine **härtere Gangart** an den Tag legen muss.“ (In: *Boykottdrohung als Druckmittel?*, Bürstädter Zeitung vom 27.04.2014) 2. Attributives Adjektiv + Substantiv. 3. Kaum innovativ, da bereits konventionalisiert und lexikalisiert. 4. Als Reiter hat man die komplette Kontrolle über ein Pferd und somit auch über die Bewegungsgeschwindigkeit (Trapp, Galopp etc.). Will man diese erhöhen, treibt man das Pferd mit den Sporen oder der Gerte zu einer höheren Gangart an. Das Konzept der Kontrolle (bzw. der Wunsch danach) wird hier auf die Metapher und somit auf Putin übertragen. 5. Dem Wunsch nach Kontrolle geht ein Gefühl der Kontrolllosigkeit voraus, dies wird eher bestärkt als evoziert. 6. Wie in 4. bereits erwähnt, folgt dieser Pferdemetapher ein Wunsch nach höherer Kontrolle über Wladimir Putins politische Aktionen. 7. Diese Metapher ist ebenfalls eindeutig Putin-kritisch und wird die jeweilige politische Position zu Putins Russland stärken oder schwächen.

### 3.9 „Fußball als Keim des Friedens“

1. Diese Metapher findet sich in einem indirekten Zitat Joseph Blatters, welches ca. am Ende des ersten Drittels eines langen Artikels steht: „Passieren soll das nie wieder, sagt Fifa-Präsident Blatter. Er sieht den Fussball als **Keim des Friedens**.“ (In: *Die Macht der Spiele*, Sonntagsblick vom 08.06.2014) 2. Metaphernkomplex aus Akkusativobjekt (Keim) und Genitivobjekt (des Friedens), nach Skirl/Schwarz-Friesel (<sup>2</sup>2013: 24) „'als'-Metapher“. 3. [Keim des X] ist zwar bereits lexikalisiert (synonym zu Ursprung, Stein des Anstoßes), ist aber in dieser vergleichenden Situation

innovativ. 4. SPORT ALS FRIEDENSSTIFTER. 5. Die Metapher soll Hoffnung auf Besserung und Frieden evozieren. 6. Der Fußball soll mit seiner menschenverbindenden Art für Frieden auf der Welt sorgen. Ein berühmtes Beispiel ist dafür die Legende um das Fußballspiel an Weihnachten 1914 während des Ersten Weltkrieges. 7. Der Artikel ist insgesamt sehr ambivalent lesbar, daher lässt sich eine eindeutige Aussage über die Nutzung der Metapher (welche ja auch nur in einem indirekten Zitat steht) nicht tätigen.

### 3.10 „Letzteres würde ein Fußball-Erdbeben auslösen“

1. Der letzte Satz des dritten Absatzes befindet sich ungefähr auf der Hälfte eines Artikels: „Was die Untersuchung erbringt, ist momentan nur Spekulation. Möglich erscheint alles: Von einer kompletten Einstellung der Ermittlung bis zum Entzug der WM-Rechte zumindest für Katar. Letzteres würde allerdings ein **Fußball-Erdbeben** auslösen und den Weltverband in eine schwere Krise stürzen.“ (In: *Stürmische Zeiten für Weltfußball*, Die Kitzinger vom 15.07.2014) 2. Substantivmetapher. 3. Dass gewisse Handlungen ein metaphorisches Erdbeben auslösen können, ist bereits im (besonders journalistischen) Sprachgebrauch etabliert, ein „Fußball-Erdbeben“ hingegen jedoch nicht, ist aber in dieser Form dennoch wenig innovativ. 4. HANDLUNG führt zu (UMWELT-)KATASTROPHE, Katastrophenmetapher. 5. Niemand möchte, dass Erdbeben passieren, besonders nicht, wenn es – wie die Wortwahl des vorherigen Satzes hier nahe legt – durch menschliche Handlungen zu verhindern wäre. Somit evoziert das mögliche „Fußball-Erdbeben“ Furcht. 6. Was genau mit einem „Fußball-Erdbeben“ gemeint ist, wird aus dem Artikel und auch dem Kompositum selber nicht ersichtlich. Hier ist viel Interpretation vonnöten, etwa: Der Entzug der WM-Rechte für Katar würde ein Erdbeben in der Fußballwelt auslösen, viele Offizielle (gerade der FIFA, aber vielleicht auch Politiker) würden wahrscheinlich ihren Job/Posten verlieren. 7. Die Katastrophenmetapher scheint die sonst in der Gesellschaft weit verbreitete Kritik an der FIFA etwas abschwächen zu wollen.

### 3.11 „Griff in die Mottenkiste“

1. Ist der Titel eines kurzen Artikels, taucht im vorletzten Satz wieder auf: „Der Vorschlag, Russland die Fußball-WM 2018 zu entziehen, ist dagegen ein verzweifel-

ter **Griff in die Mottenkiste**. Sportboykotts haben noch nie politische Wirkung gezeigt – und wie die Kanzlerin sagt, 2016 ist erst einmal die Fußball-EM...“ (In: *Griff in die Mottenkiste*, Reutlinger General-Anzeiger vom 17.03.2015) 2. Substantiviertes Verb + Präpositionalobjekt. 3. Der Griff in die Mottenkiste stammt aus der Theatersprache und meint etwas Veraltetes, ist daher nicht innovativ. 4. Die Drohung des Boykotts oder die Drohung des Entzugs von etwas ist ein veralteter Trick, der leicht durchschaubar ist. 5. Bleibt man auf der faktischen Wortebene, so evozieren Motten meistens Ekel. Die Metapher legt hier aber eine unnötige, überflüssige Handlung nahe, besonders durch die Zunahme von „verzweifelter“. 6. Da der „Griff in die Mottenkiste“ einerseits „verzweifelt“ ist, andererseits ein veraltetes Mittel darstellt, ist der indirekte Aufruf nach neuen, alternativen Lösungen (anstatt eines Entzuges der WM 2018) kaum zu überlesen. 7. Mit dieser Metapher aus der Theatersprache wird eher die Meinung des Autors ausgedrückt, als mutmaßlich das Meinungsbild des Rezipienten zu beeinflussen.

### 3.12 „Gestern ist ein weiterer Schatten auf die Lichtgestalt [...] gefallen“

1. Diese Metapher findet sich im zweiten Satz eines kurzen Artikels: „Ein nachdenklicher Blick: Auch Franz Beckenbauer gerät im Fifa-Skandal zunehmend in Erklärungsnot. Gestern ist ein weiterer Schatten auf die **Lichtgestalt des deutschen Fußballs** gefallen.“ (In: *Anklage gegen den Kaiser*, Nassauische Neue Presse vom 22.10.2015) 2. Substantivisches Determinativkompositum + Genitivobjekt. 3. „Lichtgestalt“ an sich ist bereits lange lexikalisiert, in der Kombination mit „des deutschen Fußballs“ aber innovativ. 4. Lichtmetapher, religiös verwendet, da synonym zu Heilsbringer und Hoffnungsträger. 5. Die Metapher evoziert möglicherweise Trauer oder Mitgefühl für Franz Beckenbauer. 6. Franz Beckenbauer wird aufgrund seiner Leistungen rund um den deutschen Fußball seit jeher nicht nur national, sondern auch international gewürdigt und sogar verehrt. Er stach immer positiv aus dem umstrittenen Deutschen Fußballbund (DFB) und der korrupten FIFA heraus (daher „Lichtgestalt“), nun wird aufgrund von Ermittlungen also offensichtlich, dass auch Franz Beckenbauer nicht immer mit lauterem Mitteln gehandelt hat – es legt sich ein Schatten auf ihn. 7. Die Metapher kann entweder zu einem positiveren Meinungsbild zu Franz Beckenbauers führen oder – wenn sie leicht sar-

kastisch gelesen wird – den sonst eher faktenorientierten Ton des Artikels gänzlich ändern.

### **3.13 „Moskau ist heute Nabel der Fußballwelt“**

1. Die Metapher steht sich in der Headline des Artikels, taucht im weiteren Verlauf nicht wieder auf. (In: *Heute richten sich viele Augen auf Moskau*, Rhein-Zeitung vom 01.12.2017) 2. Prädikativmetapher. 3. Dadurch, dass der „Nabel der Welt“ bereits in der Antike thematisiert wurde, ist auch durch die Zunahme von {Fußball} die Metapher nicht sonderlich innovativer geworden, sie ist konventionalisiert. 4. Mythischer Ort für einen Sport in Russland. 5. Die Metapher ist neutral, evoziert vordergründig keine emotionale Regung. 6. Mit dieser Metapher wird ausgedrückt, dass sich an dem Tage der Auslosung der Gruppen für die WM 2018 alle Augen (also der Fokus) der Fußballwelt (also allen, die Fußball und die WM interessant finden) sich auf Moskau (den Ort der Auslosung) richten. Moskau ist an dem Tage das Zentrum der Aufmerksamkeit. 7. Der gesamte Artikel ist eine Ankündigung der anstehenden Auslosung der WM-Gruppen, daher führt auch die neutrale Metapher zu keiner weiteren Meinungsbildung.

### **3.14 „Russland sucht den Superzar“**

1. Headline des Artikels, taucht in diesem Wortlaut nicht wieder im Artikel auf. (In: *Russland sucht den Superzar*, Spiegel Online vom 27.12.2017) 2. Aussagesatz mit Subjekt, Prädikat und Akkusativobjekt. 3. „Russland sucht den Superzar“ ist zwar eine Abwandlung des Namens der langjährigen TV-Serie „Deutschland sucht den Superstar“ (Superstar und Superzar sind zudem nahezu homophon), ist aber auch aufgrund der implizierten Konnotation von Superzar hochgradig innovativ. 4. LAND sucht neuen ANFÜHRER. 5. Die Metapher evoziert höchstwahrscheinlich keine direkt benennbare Emotion. 6. Mit dem Zarenreich Russlands (Moskauer Reich) werden üblicherweise Autokraten wie bspw. Iwan der Schreckliche und eine räumliche Expansion Russlands verbunden. Somit wird der augenscheinliche demokratisch gewählte Präsident Putin mit den Zaren auf eine Stufe gestellt. Weitergehend könnte ein Wunsch nach der Beendigung der schon lange währenden Regierungszeit Putins in der Metapher mitschwingen, vergleichbar mit der langen Laufzeit der umstrittenen Fernsehsendung „Deutschland sucht den Superstar“. 7.

Diese Metapher ist eindeutig Putin-kritisch.

### 3.15 „Nach Moskaus Abfuhr muss London nun Kante zeigen.“

1. Der erste Satz des dritten Absatzes lautet: „**Nach Moskaus Abfuhr muss London nun Kante zeigen.** Die Premierministerin ist ohnehin wegen des Brexits angeschlagen. Auch ihre Bilanz in Sachen Russland ist schwach.“ (In: *Allein gegen den Kreml*, DIE WELT vom 14.03.2018) 2. Temporale Präposition + Dativobjekt + Modalverb + Subjekt + Temporaladverb + Akkusativobjekt + Vollverb. 3. Die einzelnen, kleinen Metonymien „Moskau“ und „London“ stehen für die russische, respektive englische (bzw. großbritannische) Regierung sowie deren Repräsentanten Wladimir Putin und Theresa May. Dies ist sehr üblich und damit nicht innovativ. Auch, dass jemand „Kante zeigen“ muss, ist geläufig. Hier ergibt sich die Innovativität aus der Kombination der Einzelteile. 4. Machtspiele zwischen Ländern, bzw. Regierungen. 5. Die Metapher evoziert eine trotzig Haltung. 6. Die Forderung nach einem „Kante zeigen“ kam zu einer Zeit, in der in England bzw. Großbritannien ein politischer Umschwung stattfand (und auch noch stattfindet → Brexit). Hier mag es darum gehen, dass die ehemalige Kolonial- und Weltmacht Großbritannien sich im „Fall Skripal“ Russland (vielleicht stellvertretend für Kontinentaleuropa) gegenüber nicht zu kleinlaut zeigt und politische Sanktionen vollzieht. 7. Auch wenn Theresa May in diesem Artikel kritisiert wird, stellt sich der Autor durch die Metapher auf ihre Seite und feuert sie zu starken, sinnvollen Handlungen gegenüber Russland an.

### 3.16 „Touristenschwemme“

1. Der Artikel ist keine faktische Wiedergabe von Ereignissen, sondern entwirft drei fiktive Szenarien für die nächsten Jahre nach Putins Wiederwahl zum russischen Staatschef am 18. März 2018. Die Metapher steht in der ersten Hälfte des ersten Szenarios: „Nach der **Touristenschwemme** während der Fußball-WM beschließt Moskau unilateral die Visafreiheit für EU- und US-Bürger.“ (In: *Der dreifache Wladimir Putin*, DIE WELT vom 07.05.2018) 2. Substantivisches Determinativkompositum. 3. Das Kompositum mag verhältnismäßig neu sein, das DWDS hat keinen Eintrag zu „Touristenschwemme“, dudende immerhin einen zu „-schwemme“ und Google findet 6040 Suchergebnisse (Stand 28.08.2018) von großen,



etablierten Medien. Da sich die Metapher durch das Morphem {schwemme} bereits erklärt, ist die Metapher nur geringfügig innovativ. 4. Wassermetapher. 5. {schwemme} ist gerade in Zeiten der Flüchtlingskrise häufig in den Medien und der Alltagssprache zu hören. Somit liegt mit der Wassermetapher (Ableitung von Überschwemmung) eine negative Konnotation auf dem Begriff „Touristenschwemme“, da tatsächliche Überschwemmungen in besiedelten Gebieten für Chaos, Straftaten und sogar Krankheiten sorgen können. Die Alternative „Touristenansturm“ ist zwar häufig gebraucht, bei näherer Betrachtung aber ebenso negativ konnotiert. Die Metapher evoziert Ablehnung. 6. Die Touristen kommen nur für einen bestimmten Zeitraum (den der WM) nach Russland und verschwinden danach wieder. 7. Sofern der Begriff „Touristenschwemme“ dem Rezipienten auffällt, wird er je nach politischer Position begrüßend angenommen oder abgelehnt, kann aber unterschwellig auch meinungsbildend als nur meinungsverstärkend wirken.

### 3.17 „Verknöcherte staatliche Strukturen“

1. Diese Metapher steht in dem selben Artikel wie 3.17, zwei Zeilen weiter in der ersten Hälfte des ersten Szenarios: „Die Liberalisierung der Medien ermöglicht nach und nach echte politische Konkurrenz, die **verknöcherte** staatliche Strukturen aufbricht.“ (In: *Der dreifache Wladimir Putin*, DIE WELT vom 07.05.2018) 2. Partizipiales Adjektiv. 3. „Verknöchert“ ist ein eher wenig gebräuchliches Adjektiv, siehe auch die Wortverlaufskurve des DWDS, welches eine Spitze des Gebrauchs zur Mitte des 19. Jahrhunderts und danach noch mal in den 1980er Jahren verzeichnet. Aufgrund der Wortgeschichte wird die Metapher eher als nicht mehr zeitgemäß oder gar veraltet anstatt innovativ eingeordnet. 4. KRANKHEIT/GEBRECHEN als STRUKTURELLES PROBLEM, bzw. Körper- oder Krankheitsmetapher. 5. Die Körper- oder Krankheitsmetapher soll die Hilfsbereitschaft der Wähler evozieren, die Krankheit zu behandeln. 6. Mit den „verknöcherten staatlichen Strukturen“ wird auf eine Krankheit hingewiesen, die mit medizinischen Hilfen allerdings nicht zu retten ist. 7. Somit müssen die Wähler tätig werden und das Problem behandeln.

### 3.18 „Angela Merkel hat der Versuchung widerstanden, sich [...] gegen den irrlichternden US-Präsidenten zu verbünden.“

1. Die Metapher taucht im ersten Satz eines Kommentars im Politik-Teil auf: „Angela Merkel hat der Versuchung widerstanden, sich mit dem spalterischen Krenlchef gegen den **irrlichternden** US-Präsidenten zu verbünden.“ (In: *Kommentare: Auf Distanz*, Aarbote vom 19.05.2018) 2. Attributives Adjektiv. 3. Ist eher eine ungebräuchliche statt innovative Metapher, kommt wortgeschichtlich ursprünglich von der Haarspalterei. 4. BEWEGUNG ALS (POLITISCHE) EINSTELLUNG. 5. Die Metapher ruft eher Unverständnis über die allgemeinen Handlungen und Äußerungen Trumps hervor, bleibt damit unspezifisch und wenig emotiv. 6. Angela Merkel wird nachgesagt, eine Politik des Stillstands zu vollführen, hier stehen also der „spalterische Krenlchef“ (Wladimir Putin) und der „irrlichternde US-Präsident“ (Donald Trump) als Gegenbeispiele. Durch die Wortwahl „der Versuchung widerstanden“ liegt trotz der Politik des Stillstands die Zuneigung eher bei der Bundeskanzlerin, da „irrlichternd“ im Sinne von „hin und her schwankend“ deutlich negativ konnotiert ist. 7. Die Verbindung mit dem „spalterischen Krenlchef“ und dem „irrlichternden US-Präsidenten“ verdeutlicht mithilfe der Adjektivmetaphern eine kritische Position seitens des Autoren, an die sich der Rezipient anschließen kann oder nicht.

### 3.19 „Der Zen-Jugo“

1. Diese Metapher taucht kurz vor Schluss in einem kurzen Kommentar zwischen zwei Fragen eines Interviews mit dem Trainer der schweizerischen Nationalmannschaft Vladimir Petkovič auf: „Für Vladimir Petkovič, diesen **Zen-Jugo**, gibt es nur die Gegenwart und die Zukunft.“ (In: *Der Zen-Jugo*, ZEIT Schweiz vom 30.05.2018) 2. Substantivisches Determinativkompositum mit Bindestrich. 3. Ist durch den Austausch von Zen-Meister zu „Zen-Jugo“ hochgradig innovativ. 4. Die Ruhe eines Zen-Meisters wird auf Petkovič übertragen. Hier geht es also eher um die Übertragung einer Eigenschaft als eines Konzeptes. 5. Die Metapher ist so emotiv wie ein Zen-Meister, also gar nicht. 6. Vladimir Petkovič besitzt einen kroatischen, bosnischen und schweizerischen Pass und ist multilingual. Im Vergleich mit einem Zen-Meister bezieht sich der „Zen-Jugo“ auf seine stoische Ruhe im Gespräch und am

Spielfeldrand + seiner jugoslawischen Herkunft. „Jugo“ könnte allerdings auch pejorativ gemeint sein, so erscheint es zumindest für das bundesdeutsche Auge. 7. Auch wenn das Interview Petcovič gegenüber hauptsächlich positiv anmutet, kann es sich auch an einzelnen Stellen kritisch und negativ – also meinungsbildend – lesen lassen.

### 3.20 „Bei galoppierender Inflation“

1. Diese Metapher befindet sich im drittletzten Absatz eines längeren Artikels: „Bei **galoppierender Inflation** braucht das Land dringend Erfolgserlebnisse – die Regierung hofft auch deshalb auf anhaltende WM-Euphorie, weil bald weitere Subventionen auf Sprit wegfallen sollen.“ (In: *Ägypten zittert mit „König“ Salah*, Westdeutsche Zeitung, Ausgabe Gesamt vom 08.06.2018) 2. Attributives Adjektiv + Substantiv. 3. Das Adjektiv „galoppierend“ ist für schnell voranschreitende Prozesse bereits sehr gebräuchlich, daher nicht innovativ. 4. Sportmetapher oder Tiermetapher. 5. Die Kombination aus „galoppierend“ und „Inflation“ wirkt beängstigend. 6. Eine Inflation ist schädlich für einen Staat, besonders eine „galoppierende Inflation“ muss zum Wohle der Bevölkerung gestoppt werden. 7. Der Rezipient (in diesem Falle wohl meistens Bürger Deutschlands) kann wahrscheinlich wenig zum Wohlergehen Ägyptens beitragen, somit würde – wenn überhaupt – eine Solidarisierung mit Ägypten aus dieser rein deskriptiven Metapher folgen.

### 3.21 „Die Volksseele [...] zum Kochen brachte“

1. Diese Metapher taucht direkt im nachfolgenden Satz von 3.21 auf: „Ein Thema, das die Volksseele in der Vergangenheit regelmäßig **zum Kochen** brachte.“ (In: *Ägypten zittert mit „König“ Salah*, Westdeutsche Zeitung, Ausgabe Gesamt vom 08.06.2018) 2. Substantiviertes Verb. 3. Es ist eher üblich, davon zu sprechen, dass die Emotionen/Gefühle eines Einzelnen oder mehrerer Personen *überkochen*. Dieses Konzept nun auf den ohnehin nicht einfachen Begriff der „Volksseele“ zu übertragen, mag auf den ersten Blick innovativ erscheinen, ist aber letztlich nur eine bereits häufig genutzte Metapher mit einem anderen (dazu noch schwer definierbarem) Bezugswort. 4. EMOTIONEN ALS TEMPERATUR. 5. Die Metapher beschreibt Wut, evoziert sie aber nicht direkt. 6. Da sich die Metapher auf die bereits in 3.20 beschriebene „galoppierende Inflation“ bezieht, folgt daraus derselbe Schluss: Die

Inflation muss gestoppt werden. 7. Ist analog zu Punkt 7 in Kapitel 3.20.

### **3.22 „Putin als Kummerkasten der Nation/russischer**

#### **Kummerkastenonkel“**

1. Diese beiden Metaphern sind sich in ihren Bedeutungen sehr ähnlich, daher werden sie gemeinsam behandelt. Beide Metaphern sind die Headlines ihrer Artikel und tauchen im weiteren Text nicht mehr auf. Interessant ist hierbei, dass die schon fast flapsige Headline „Putin als russischer Kummerkastenonkel“ (Nordwest-Zeitung, Ausgabe Oldenburger Nachrichten vom 08.06.2018) dem inhaltlich und sprachlich sachlicheren Artikel zugewiesen ist, als dem – am selben Tag veröffentlichten – Artikel mit der Headline „Putin als Kummerkasten der Nation“ (Ostthüringer Zeitung, Ausgabe Gera vom 08.06.2018). 2. Vergleich mit Subjekt + Genitivobjekt („Kummerkasten der Nation“) und attributives Adjektiv + dreiteiligem, substantivischem Determinativkompositum („russischer Kummerkastenonkel“), beides sind „als'-Metaphern“ (Skirl/Schwarz-Friesel <sup>2</sup>2013: 24). 3. „Kummerkasten“ ist ein in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts geläufiger Begriff für einen tatsächlichen, physischen Briefkasten verschiedener Institutionen, an die jeder Mensch seine Sorgen und Ängste schicken konnte. Besonders bekannt ist der Begriff aber auch in der Verbindung mit augenscheinlich volksnahen Politikern (vgl. Korpusbelege des DWDS, abgerufen am 29.08.2018). Das Kompositum „Kummerkastenonkel“ ist wenig gebräuchlich und damit nur bedingt innovativ, aber wesentlich innovativer als der „Kummerkasten der Nation“. 4. MENSCH ALS BRIEFKASTEN. 5. Beide Varianten haben im Kontext mit dem Artikel einen leicht sarkastischen Unterton, evozieren aber kein Mitgefühl, was ein einfacher Kummerkasten wohl bekäme. 6. Obwohl Wladimir Putin sich selber und auch von den Medien als ein harter, unnahbarer Autokrat dargestellt wird, gibt diese Aktion Putin direkt vor der Öffentlichkeit Fragen zu stellen, dem russischen Volk das Gefühl eines Präsidenten, der sich für sie interessiert. Dies soll letztendlich Wählerstimmen generieren. 7. Trotz der faktisch volksnahen Aktion sind beide Artikel – auch dank ihrer Metaphern in den einleitenden und stimmungsaufzeigenden Headlines – Putin-kritisch, *Putin als Kummerkasten der Nation* dabei noch mehr als *Putin als russischer Kummerkastenonkel*.

### 3.23 „Russlands Fußball-WM treibt eigene Blüten“

1. Diese Metapher steht in dem ersten Satz des zweiten Absatzes: „**Russlands Fußball-WM treibt eigene Blüten**. 'Es scheint, als wollten die Sicherheitsorgane gerade jetzt beweisen, wie tüchtig sie sind', sagt der Menschenrechtler Lew Ponomarjow.“ (In: *Vor der WM lässt Putin aufräumen*, Hohenloher Tageblatt vom 11.06.2018) 2. Aussagesatz mit Subjekt, Prädikat, attributivem Adjektiv und Akkusativobjekt. 3. „Treibt eigene Blüten“ ist hier wohl im Sinne von „Blüten sprießen“ zu verstehen, ist also nur ein anderer Ausdruck für den selben botanischen Vorgang. Ist aber auch in dieser Fassung nicht innovativ, die Metapher fällt nur in dem Kon- und Kotext eines Artikels über die Fußball-WM auf. 4. Botanische Metapher für gesellschaftliche Prozesse. 5. Die Metapher wirkt im Kontext des eher als grauen, unwirtlichen (eurozentrisch stereotypen) Russlands sarkastisch, besonders, da sie einem Zitat eines Menschenrechtlers vorangestellt ist. 6. Der botanischen Metapher liegt mit der allgemein bekannten Freude über schöne, Blüten eine positive Aufbruchstimmung zugrunde. 7. Der Ko- und Kontext der Metapher bekräftigt wohl eher das kritische Verhältnis zur Fußball-WM in Russland.

### 3.24 „Kremlchef“

1. „Kremlchef“ taucht in verschiedenen Kotexten auf, aus dem für diese Arbeit verwendetem Korpus ergeben sich insgesamt 70 Konkordanzstellen, die jedoch nicht alle nur mit Wladimir Putin vorkommen (auch mit Dmitri Medwedew). Hauptsächlich wird „Kremlchef“ benutzt, um entweder Wladimir Putin nicht erneut beim Namen oder seine Position im russischen Staat zu nennen. 2. Substantivisches Determinativkompositum. 3. „Kremlchef“ ist sehr geläufig: Eine Suche im DWDS-Korpus „DWDS-Kernkorpus (1900-1999)“ ergab 10 Treffer, der früheste von 1985. Das DWDS Korpus „Die ZEIT (1946-2018)“ ergab 3342 Treffer, der früheste von 1959 (Stand 27.08.2018). Daher ist dieses Metonym nicht innovativ. 4. Metonymie: GEBÄUDEKOMPLEX ALS INSTITUTION. 5. Durch die geläufige, hauptsächlich sprachökonomische Verwendung auch in sogenannten „seriösen“ (Print-)Medien, wie z.B. DIE ZEIT, dürfte das Metonym selten pejorativ gemeint sein. 6. Mit der Bezeichnung „Kreml“ ist ursprünglich nur der historische Kern Moskaus bzw. genauer die Zitadelle an der Moskwa gemeint. Heute ist der Kreml nicht nur eine

Touristenattraktion, sondern auch der Amtssitz des russischen Präsidenten (derzeit Putin). „Kreml“ wird metonymisch (ausgehend von dem Kreml als Gebäudekomplex) für die russische Staatsmacht, besonders für den russischen Präsidenten benutzt. Das substantivische Basismorphem {chef} verdeutlicht, dass der jeweilige russische Präsident der Regierungsleiter und somit die wichtigste Person im Staat ist. 7. Zu Beginn dieser Metapher hatte sie wahrscheinlich einen kritischen Unterton, das häufige Vorkommen macht sie inzwischen nur noch zu einer alternativen Beschreibung des jeweiligen russischen Präsidenten.

#### **4. Fazit/Ausblick**

Die eingangs gestellten Fragen konnten anhand dieser Arbeit beantwortet werden: Die Pressesprache ist nachweislich nicht frei von Metaphern, wie Monika Schwarz-Friesel (2015: 57) bereits bemerkte, besonders nicht die politische Berichterstattung. Einige Metaphern wurden als Determinativkompositum realisiert („Allmacht-Spiele“, „Putingrad“, „Touristenschwemme“, „Zen-Jugo“ und „Kremlchef“), andere als Adjektivmetaphern („anfechten“, „verknöchert“, „irrlichternd“ und „galoppierend“). Die meisten Metaphern sind jedoch komplexe Metapherkombinationen, auch die Adjektivmetaphern funktionieren nur in Kombination mit ihrem Bezugsubstantiv. Bei den komplexen Metaphern ist es häufig erst die Kombination der Wörter (oder gar Konzepte), die die Metapher erst als Metapher erkennbar werden lassen (z.B. „Die Blutspur des Anschlags“, „Putin wird zum Despoten im Mantel des Demokraten“, „Putin gegenüber eine härtere Gangart an den Tag legen“ und „Nach Moskaus Abfuhr muss London nun Kante zeigen“). Herausragend sind jedoch die innovativen Metaphern wie „Putingrad“ und „Russland sucht den Superzar“, die mit ihren geschickten Wortspielen die politischen Gegebenheiten und ihre Haltung dazu kommentieren. Es ist festzuhalten, dass die meisten innovativen Metaphern in den Presstextformen des Kommentars und der Glosse auftauchen, da hier eine deutliche Stellungnahme meistens gewünscht ist. Je nach politischem Standpunkt des Rezipienten evozieren die Metaphern unterschiedliche Emotionen unterschiedlichen Ausmaßes hinsichtlich ihrer Stärke. Eine mit der Chronik der Ereignisse korrelierende erhöhte Emotionalität der Metaphern ist in diesem Ausmaß der Forschung nicht festzustellen. Dennoch wirken sich die Ereignisse wie die Terroran-

schläge und der Giftgasskandal nachträglich auf die WM-Vergabe aus, denn die verschärfte Kritik an Russland (mit der meistens toto pro partem Wladimir Putin gemeint ist) äußerte sich in den Metaphern. Allerdings ist der Methode, alleine mit einem Konkordanzprogramm auf die Suche nach Metaphern zu gehen, bei 802 Artikeln und den verwendeten Suchbegriffen nur bedingt ertragreich. Hier wäre es für eine zukünftige Beschäftigung mit dem Thema sinnvoll, noch genauere Suchbegriffe zu verwenden oder die Texte gar manuell feinanalytisch zu durchsuchen. Eine Erweiterung des Korpus auf Presstexte, die nicht bei *wiso* zu finden sind, würde eine etwaige statistische Erhebung von Metaphervorkommen möglich machen.

## 5. Literatur und Korpusdaten

Lakoff, George/Johnson, Mark (1980): *Metaphors we live by*. Chicago: The University of Chicago Press

Schwarz-Friesel, Monika (2015): „Hydra, Krake, Krebsgeschwür, Sumpf, Killer-GmbH, Franchise-Unternehmen und Nebelwolke“ – Perspektivierung und Evaluierung von islamistischem Terrorismus durch Metaphern im deutschen Pressediskurs nach 9/11. In: Schwarz-Friesel, Monika/Kromminga, Jan-Henning (Hrsg.): *Metaphern der Gewalt. Konzeptualisierungen von Terrorismus in den Medien vor und nach 9/11*. Tübingen: Francke, 51-74

Skirl, Helge/Schwarz-Friesel, Monika (2013): *Metapher*. Heidelberg: Universitätsverlag Winter

### Korpus (nach Titel des Artikel in alphabetischer Reihenfolge)

*27 für Russland*, Potsdamer Neueste Nachrichten, 16.05.2018; *60. Geburtstag Flügel für Mühe? ARD überträgt live*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Kreiszeitung Friesland, 26.01.2018; *„In diese U-Bahn steige ich jeden Tag ein“*, Dolomiten Nr. 79, 04.04.2017; *„Menschen können Fehler machen“*, Der Tagesspiegel, 16.05.2018; *1:6 Pleite verstärkt Zweifel an Argentinien*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.03.2018, *„Allein in Libyen warten Hunderttausende“*, DIE WELT, 23.04.2018; *„Als wäre er nie weg gewesen“*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 30.05.2018; *„Auf Trump mit Besonnenheit reagieren“*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.05.2018; *„Aufträge gehen an Putin-Freunde“*, Nürnberger Zeitung, 26.10.2013; *„Ausspähung der Bürger interessiert die Regierung nicht“*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt,



26.07.2014; „Bei Menschenrechten nicht mit zweierlei Maß messen“, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 18.05.2018; „Berlusconi war Italiens letzter großer Staatsmann“, Welt kompakt Nr. 41, 27.02.2018; „Das Herz in die Hand nehmen“, Aarbote, 24.04.2018; „Das ist für mich unerträglich“, Saarbrücker Zeitung Gesamtausgabe, 10.03.2014; „Das war schon ein Wahnsinnsjahr“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 30.12.2017; „Den Machtkampf gibt es nicht“, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 14.05.2018; „Der Confed Cup ist eine Chance“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2017; „Der Westen lügt die ganze Zeit“, Spiegel Online, 16.03.2018, „Die Besten wollen immer gewinnen“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.03.2018; „Die Briten würden besser in der EU bleiben“, Bergische Morgenpost Nr. 67 Wermelskirchen, 20.03.2018; „Doping ist nicht zulässig in Russland“, Bergische Morgenpost Nr. 88 Wermelskirchen, 16.04.2018; „Entschlossenheit auch mittels gezielter Sanktionen zeigen“, DIE WELT, 20.03.2018; „Es fühlt sich fast so an wie zu Hause“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 06.06.2018; „Es ist richtig, Druck aufzubauen“, Welt kompakt Nr. 49, 11.03.2014; „Es knallt immer irgendwo“, Handelszeitung Nr. 51, 17.12.2015; „Europa muss sich gegen Russland verteidigen“, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 09.04.2018; „Früher über harte Sanktionen reden“, DIE WELT, 11.03.2014; „Für meinen verehrten Präsidenten“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 15.05.2018; „Ich mache das so gerne wie am ersten Tag“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 11.06.2018; „Ich möchte nicht noch mal 20 sein“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 21.02.2018; „Italien ist der kranke Mann in der Europäischen Union“, Nürnberger Nachrichten, 10.03.2018; „Jetzt nageln wir sie darauf fest“, Welt am Sonntag, 13.05.2018; „Jetzt reicht's“: Sanktionen fix, Kronen Zeitung, 25.07.2014; „Kanzlerin sollte Dialog mit Russland erneuern“, Passauer Neue Presse, 14.05.2018; „Kein Boykott der Fußball-WM“, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 29.03.2018; „Krieg ist Putins Lebenselixier“, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 09.12.2017; „Mit Teamgeist ist vieles möglich“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.04.2018; „Nervös werden wir deshalb nicht“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 01.12.2017; „NUN JA, DAS WAR DIE FIFA“, Falter Nr. 51-52/2016, 21.12.2016; „Piqué, hau ab“, Frankfurter Neue Presse, 04.10.2017; „Putin ist auf Eskalationskurs“, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 06.04.2018; „Schießendes Personal“, DIE WELT, 21.08.2014; „Solche Anschläge stärken eher Putins Position“, Passauer Neue Presse, 05.04.2017; „Unser Ziel ist es, uns selbst zu schlagen“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 21.03.2018; „Völliger Blödsinn“ oder die reine Wahrheit?, Main-Taunus-Kurier, 03.12.2010; „Von früh bis spät im Rampenlicht“, Neue Westfälische Bielefelder Tagesblatt West, 29.05.2018; „Weiße Weste“ ist die Zielvorgabe, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 01.09.2017; „Wir brauchen keine Meinungspolizei“, Welt am Sonntag, 20.05.2018; „Wir sind noch nicht am Ende“, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.05.2017; Abflug bei Schmuddelwetter, Die Kitzinger, 13.06.2018; Abgehängt, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.06.2018; Abpfeifen! Jetzt!, Die Zeit,

12.06.2014; *Abschiede und ein neuer Liebhaber*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 31.05.2018; *Agent in Angst*, Sächsische Zeitung Dresden, 14.01.2017; *Agentenmord: London stellt ein Ultimatum an Russland!*, Kronen Zeitung, 13.03.2018; *Ägypten zittert mit „König“ Salah*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.06.2018; *Alexej Sorokin verspricht reibungslose Fußball-WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.02.2018; *Alle Sanktionen im Überblick*, Dolomiten Nr. 62, 15.03.2018; *Allein gegen den Kreml*, DIE WELT, 14.03.2018; *Allmacht-Spiele*, Passauer Neue Presse, 07.02.2014; *Also, liebe Fifa, mehr Transparenz!*, Sächsische Zeitung, 13.07.2011; *Am Ende folgt die Sturm-Warnung*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 20.05.2017; *Am Ende ging es auch noch um Fußball*, Nürnberger Zeitung, 27.04.2018; *Amnesty: Nicht vor Putins Karren spannen lassen*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 18.05.2018; *An Putins Seite*, Welt am Sonntag, 29.04.2018, *Angst vor kaukasischer Terrorwelle*, Neue Westfälische, 25.01.2011; *Angst vor neuer Gewalt*, Reutlinger General-Anzeiger, 10.07.2014; *Anklage gegen den „Kaiser“*, Naussauische Neue Presse, 22.10.2015; *Anpfiff!*, Main-Post, 14.06.2018; *Anpfiff für das Fußballfest*, Reutlinger General-Anzeiger, 14.06.2018; *Anschlag mit Nervengas auf Ex-Spion*, Badische Zeitung, 08.03.2018; *Armstrong ergreift Partei für Ullrich*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.06.2017; *Atomare Abrüstung: Trump feiert Gipfel als Erfolg*, Die Kitzinger, 13.06.2018; *Auch bei WM-Aus: Grindel hält zu Löw*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 18.04.2018; *Auch Neuer zweifelt an seiner WM-Teilnahme*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.05.2018; *Auch Sportler müssen Stellung beziehen*, Main-Post, 14.06.2018; *Auch unter Michael Skibbe wirkt die Reha-Methode*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.10.2017; *Auf Augenhöhe mit den Weltmeistern*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 27.12.2017; *Auf den Coup folgt die große Sause*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.02.2018; *Auf der Flucht vor Putins Regime*, Aarbote, 07.06.2018; *Auf einer fast unmöglichen Mission*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *Auftakt für die Mission Titelverteidigung*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.05.2018; *Aus der Familie Ehepaar Götze Prinz Louis*, Focus, 12.05.2018; *Aus Russland kommt eine Warnung*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 14.05.2018; *Ausgewiesen – live im Fernsehen*, Spiegel Online, 30.03.2018; *Ausnahmeregel zur Fußball-WM*, Frankfurter Neue Presse, 28.04.2018; *Ausnahmeregel zur Fußball-WM*, Rüsselsheimer Echo, 28.04.2018; *Autoren dieser Ausgabe*, Welt am Sonntag, 10.06.2018; *Basteln am Team*, Potsdamer Neueste Nachrichten, 16.05.2018; *Bayerischer Asylplan: Söder will schneller abschieben*, Die Kitzinger, 05.06.2018; *Beckenbauer will Fragen beantworten*, Main-Post, 16.06.2014; *Beginn einer neuen Eiszeit*, Nordbayerischer Kurier, 15.03.2018; *Bei der jährlichen Bürgerfragestunde gibt sich Präsident Putin stark – und fürsorglich*, Schweriner Volkszeitung, 08.06.2018, *Bei TV-Bürgersprechstunde droht Putin der Ukraine*, Saarbrücker Zeitung, 08.06.2018; *Beim Biathlon ist das Interesse ungebrochen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 20.04.2018; *Beim Videobeweis bleibt ein Restrisiko*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.03.2018; *Bericht:*

*Litwinenko wohl mit Billigung Putins ermordet*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 22.01.2016; *Berlin feiert die Löw-Parade*, Main-Post, 16.07.2014; *Berlin will schnell Sanktionen*, Hamburger Abendblatt, 28.07.2014; *Beruhigungspille*, Passauer Neue Presse, 06.09.2014; *Besorgnis und Beschwichtigung*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.03.2018; *BKA warnt vor Islamisten und Rassisten*, Nürnberger Zeitung, 07.03.2018; *Blatter gibt Absprache bei WM-Vergabe zu*, Neue Westfälische, 29.10.2015; *Blutbad schürt Angst vor neuer Terror-Welle*, Aar-Bote, 25.01.2011; *Boris Johnson vergleicht Putin mit Hitler*, Nürnberger Zeitung, 22.03.2018; *Böses Omen für Putins neue Amtszeit*, Nordbayerischer Kurier, 07.05.2018; *Boycott der WM in Russland?*, Main-Post, 24.07.2014; *Boycott gegen die WM in Russland?*, Münchner Abendzeitung, 04.09.2014; *Boycottandrohung als Druckmittel?*, Bürstädter Zeitung, 24.07.2014; *Boycottiert die EU Putins Fußball-WM?*, Express, 04.09.2014; *Brasilianer wollen mit allen Mitteln die WM gewinnen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.06.2018; *Britischer Verteidigungsminister nenn Putins Verhalten „böseartig“*, Spiegel Online, 01.04.2018; *Bruce Arena ist nach seiner gescheiterten WM-Mission als Fußballnationaltrainer der USA zurückgetreten*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.10.2017; *Bundesanwalt Lauber: Gleichzeitige Aktion gegen FIFA verhinderte Absprachen*, AWP Finanznachrichten, 17.10.2015; *Carolin Kebekus ist im WM-Fieber*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *CDU-Politiker: Nehmt Russland WM weg!*, Express, 09.03.2014; *CDU und Grüne für Boycott der WM 2018 in Russland*, Döbelner Allgemeine Zeitung, 23.07.2014; *CH/Bundesrat will schärfer gegen Bestechung im Sport vorgehen*, AWP Finanznachrichten, 15.05.2013; *Chance vertan*, Hohenloher Tagblatt, 26.04.2017; *Christoph Kramer als TV-Experte bei der WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.05.2018; *Chronologie*, Schwäbische Zeitung, 25.02.2015; *Cleverer Schachzug*, Mitteldeutsche Zeitung, 02.06.2011; *Comeback zum Saison-Finale*, Sächsische Zeitung, 27.04.2018; *Confed-Cup: Premiere für Videobeweis*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 19.06.2017; *Das Dossier*, Dolomiten, 13.01.2017; *Das Ergebnis bietet Hoffnung*, Frankfurter Neue Presse, 28.05.2018; *Das Mahl vor der Wahl*, Focus, 23.09.2017; *Das mediale Trommelfeuer zu Themen wie Staatsdoping*, Rhein-Zeitung, 13.06.2018; *Das Sport-Dilemma*, Main-Post, 10.06.2014; *Das vorläufige Ende einer langen Leidenszeit*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 09.11.2017; *Das wird Moskau nicht stören*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 19.03.2018; *Das WM-Wissen für den Fan*, Aarbote, 25.05.2018; *Debatte über Fußball-WM 2018*, Neue Westfälische, 24.07.2014; *Der abhängige Präsident*, Welt kompakt, 05.07.2016; *Der Ball rollt auch im Büro*, Hohenloher Tagblatt, 02.06.2018; *Der Blick des Dänen*, DIE WELT, 12.04.2018; *Der Dauer-Leugner*, Welt am Sonntag, 01.04.2018; *Der DFB und die missglückten Titelverteidigungen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *Der dreifache Wladimir Putin*, DIE WELT, 07.05.2018; *Der ewige Putin festigt seine Macht*, Nordkurier Neubrandenburger Zeitung Stargard, 19.03.2018; *Der Fußball als Mittel zum Zweck*, Reutlinger General-Anzeiger, 14.06.2018; *Der Fußball in der Rakete*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West,

26.03.2018; *Der Fußballwitz*, Frankfurter Neue Presse, 04.12.2010; *Der große Täuscher*, Spiegel Online, 19.03.2018; *Der „Kaiser“ hat es sich anders überlegt*, DIE WELT 16.06.2014; *Der Kreml hat ein Problem*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 14.03.2018; *Der nächste Streich der Wikinger*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 11.10.2017; *Der nächste Welttorwart*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 23.03.2018; *Der polarisierende, unangepasste Star*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 18.05.2018; *Der Schattenmann des DFB*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.04.2018; *Der schnelle Schuldspruch*, DIE WELT, 28.07.2014; *Der Schrecken erreicht St. Petersburg*, Reutlinger General-Anzeiger, 04.04.2017; *Der Spaß ist zurück beim BVB, die Selbstverständlichkeit noch nicht*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.02.2018; *Der Spion, den Putin hasst*, Bergische Morgenpost Wermelskirchen, 07.03.2018; *Der Spion, der aus der Intensivstation kam*, Nürnberger Nachrichten, 19.05.2018; *Der Streit um Nowitschok*, Bonner General-Anzeiger, 06.04.2018; *Der Teamgeist als Erfolgsmodell*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.05.2018; *Der Temperatursturz*, Passauer Neue Presse, 27.03.2018; *Der Terror ist zurück in Russland*, Handelsblatt print, 04.04.2017; *Der Thriller von Salisbury*, Frankfurter Neue Presse, 05.04.2018; *Der vergebliche Kampf um absolute Sicherheit*, DIE WELT, 17.04.2013; *Der vergiftete Spion von der Parkbank und die Frage: Wem nützt sein Tod?*, Focus, 17.03.2018; *Der Weltmeister*, Spiegel Online, 14.06.2018; *Der Weltmeister, der das Finale vergaß*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.06.2018; *Der Westen muss weiter mit Putin leben*, Nürnberger Zeitung, 19.03.2018; *Der Zen-Jugo*, DIE ZEIT Schweiz, 30.05.2018; *Deutsche Politik diskutiert Boykott der Fußball-WM*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 24.07.2014; *Deutsche Politiker warnen vor Boykott der Fußball-WM in Russland*, Spiegel Online, 27.03.2018; *Deutsche Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen steht zu ihrem Scherz über „schießendes Personal“*, Dolomiten, 23.08.2014; *Deutschland in der Bier-Krise*, Kölner Express, 02.02.2018; *Deutschland zahlt die Zeche*, Handelsblatt print, 25.05.2012; *Deutschlands Ökonomen im Fußball-Fieber*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.06.2018; *DFB-Boss Zwanziger im TV-Exklusiv-Interview*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Wittlicher Zeitung, 06.12.2010; *DFB-Elf gewinnt letzten WM-Text*, Main-Post, 09.06.2018; *DFB-Elf hat gute Erinnerungen an die Gruppenegegner*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.12.2017; *Die Angst ist nach Moskau zurückgekehrt*, Aachener Zeitung, 25.01.2011; *Die Fortuna und der japanische Weg*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.05.2018; *Die Fußball-WM in Russland ist ein Milliardengeschäft*, Frankfurter Neue Presse, 07.06.2018; *Die Macht der Spiele*, Sonntagsblick, 08.06.2018; *Die Mirantschuks sind Russlands Hoffnung*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *Die Oligarchen von „Londongrad“ müssen zittern*, Nürnberger Zeitung, 14.03.2018; *Die schwierige Suche nach Beweisen*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 05.04.2018; *Die Solidarität hat Grenzen*, Nürnberger Zeitung, 17.03.2015; *Die Torhüter: Zweimal Weltklasse*, Nordbayerischer Kurier, 05.06.2018; *Die WM ist für Putin eine wichtige Staatsangelegenheit*, Westdeutsche Zeitung Aus-



gabe Gesamt, 01.12.2017; *Die Zweifel bleiben bestehen*, Höchster Kreisblatt, 27.02.2016; *Dieses WM-Turnier ist anders*, Frankfurter Neue Presse, 14.06.2018; *Diplomatischer Budenzauber*, Kölner Express, 15.03.2018; *Doping-Farce während der Fußball-WM*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 12.06.2018; *Dortmunds Subotic wechselt zu Saint-Etienne*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.01.2018; *Duda gewinnt*, Express, 26.05.2015; *Eigentore*, Aarbote, 16.05.2018; *Ein Anschlag auf Putins Autorität*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 05.04.2017; *Ein Antreiber und Fan-Kritiker*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.09.2017; *Ein Bob-Thriller mit zwei Mal Gold*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 20.02.2018; *Ein Boykott der Fußball-WM 2018 in Russland*, Torgauer Zeitung, 04.09.2014; *Ein Dopingschatten liegt auf Russlands WM-Kader*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.05.2018; *Ein Gigantismus ohne Grenzen*, Thüringische Landeszeitung, 23.02.2012; *Ein großes Publikum*, Aarbote, 26.05.2018; *Ein Häschen namens „Angel“*, Aarbote, 18.11.2017; *Ein Mann im Krieg*, Spiegel Online, 30.05.2018; *Ein neuer Fall Litwinenko?*, Welt kompakt, 07.03.2018; *Ein perfekter Fußballsommer*, Frankfurter Neue Presse, 03.07.2017; *Ein Routinier, ein Bayern-Star und ein „CR7“-Fan warten auf die DFB-Elf*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 17.06.2017; *Ein Spiel voller Überraschungen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 06.06.2017; *Ein Tag mit Petro Poroschenko*, Focus, 05.05.2018; *Eine Frage von Diplomatie und Inszenierung*, Heilbronner Stimme, 14.06.2018; *Eine Generation auf der Überholspur*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.11.2017; *Eine IOC-Entscheidung, die keine Ruhe bringt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 07.12.2017; *Eine neue Eiszeit*, Giessener Anzeiger, 15.03.2018; *Eine Rakete zu viel*, Passauer Neue Presse, 26.07.2014; *Eine schmutzige Affäre*, Nordbayerischer Kurier, 07.12.2017; *Eine Silbermedaille mit Goldglanz*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.02.2018; *Einigkeit bei DFB und DFL in Sachen Videobeweis*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.01.2018; *Einigkeit und Recht und Vollkorn*, Bürstädter Zeitung, 19.05.2018; *Eiszeit zwischen London und Moskau*, Hohenloher Tagblatt, 15.03.2018; *Eklat um Korruptionsbericht*, Hohenloher Tagblatt, 14.11.2014; *Elektroschocker und Bulldozer*, Ostthüringer Zeitung, 26.09.2011; *EM-Krawalle weiten sich aus*, Hohenloher Tagblatt, 20.06.2016; *Endlich wieder Applaus für Gündogan*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *Ene, mene, mu – und raus bist du!*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Trierer Zeitung, 31.12.2014; *Entspannung statt Brechstange*, Handelsblatt print, 16.05.2018; *Enttäuschende Generalprobe*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 09.06.2018; *Erst der WM-Schock, hetzt auch noch der FC Barcelona*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.11.2017; *Erstaunlich, dass auf der Welt immer genau so viel passiert, wie in die Zeitung passt*, Rhein-Zeitung, 06.06.2017; *Erste Reifeprüfung für Löws Kader*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.06.2018; *Erster EU-Rat für EU-Skeptiker*, Kronen Zeitung, 24.05.2018; *Es gibt Beweise für Russlands Beteiligung*, Nürnberger Zeitung, 19.03.2018; *Es gibt keine Alternative zu Minsk*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 17.03.2015; *Es könnte ein Fest sein*, Die Zeit, 14.06.2018;

*EU-Abgeordnete für WM-Boykott – Scharfe Kritik an Russland*, AFP Agence France-Press GmbH, 21.04.2018; *EU droht mit weiteren Sanktionen „Es gibt nichts Vergleichbares auf der Krim“*, Saarbrücker Zeitung, 11.03.2014; *EU erwägt Boykott der Fußball-WM*, Döbelner Allgemeine Zeitung, 04.09.2014; *EU erwägt Boykott der Fußball-WM in Russland*, Leipziger Volkszeitung, 04.09.2014; *EU erwägt härteren Kurs*, Hohenloher Tagblatt, 15.03.2018; *EU macht Druck*, Südkurier, 28.07.2014; *EU will Russlands Wirtschaft austrocknen*, DIE WELT, 04.09.2014; *EU zieht Botschafter aus Moskau ab*, Spiegel Online, 23.03.2018; *Ewige Großbaustelle*, Passauer Neue Presse, 24.03.2018; *Ex-FIFA-Vize lebenslang gesperrt*, Aller-Zeitung, 30.09.2015; *Experte für heikle Verfahren*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 22.12.2015; *Fader Beigeschmack*, Hohenloher Tagblatt, 01.07.2017; *Fake News aus dem Osten*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 01.06.2018; *Fall Seppelt sorgt für Empörung*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 14.05.2018; *Falsche Boykott-Debatte*, Thüringische Landeszeitung Ausgabe Erfurt, 24.07.2014; *Familienglück wird gesucht*, Neue Westfälische Tageblatt für Schloß Holte-Stuckenbrock, 30.12.2017; *Fan sein – aber richtig*, Bonner General-Anzeiger, 08.06.2018; *Fans im Visier: Mängel bei Datenweitergabe*, Bonner General-Anzeiger, 16.03.2018; *Fans im Visier Moskaus?*, Giessener Anzeiger, 16.03.2018; *Favres Abschied in Nizza ist perfekt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.05.2018; *Fehlstart für Sturms Team ist perfekt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 07.05.2018; *Feinschliff im Schatten des Freizeitparks*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 17.06.2017; *Feldmann sollte für Börsenstandort kämpfen*, Höchster Kreisblatt, 20.06.2016; *Fifa: Der nächste Versuch, Weichen zu stellen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 03.12.2015; *Fifa entlastet Russland vom Doping-Verdacht*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 23.05.2018; *FIFA erhebt Anklage gegen Beckenbauer*, Neue Westfälische, 22.10.2015; *Fifa sperrt Beckenbauer vorläufig*, Hohenloher Tagblatt, 14.06.2014; *Fifa sperrt früheren Vize Warner lebenslang*, Frankfurter Neue Presse, 30.09.2015; *Fifa startet Ticketverkauf für Fußball-WM 2018*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.09.2017; *Fifa und Uefa uneins über Einsatz des Videobeweises*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 27.02.2018; *Fifa verwirrt Beckenbauer*, Frankfurter Neue Presse, 18.02.2016; *FLOP*, Hamburger Morgenpost, 03.06.2018; *Folklore des Bangens*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 14.06.2018; *Formsuche bei Deutschlands WM-Gegnern*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.06.2018; *Fortuna benötigt sechs Neue*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 01.05.2018; *Fortunas Aufstiegs-Countdown*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.04.2018; *Frankreich reist mit Sorgen zur WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 11.06.2018; *Franz schmolzt trotz Freigabe*, Frankfurter Neue Presse, 28.06.2014; *Frauen attackieren Putin – Oben-ohne-Demonstrantinnen und Kanzlerin Merkel empört über Moskaus Politik*, Gelnhäuser Tageblatt, 09.04.2013; *Frauen endlich sichtbar machen!*, Aarbote, 13.03.2016; *Freiburgs Petersen im WM-Kader*, Bonner General-Anzeiger, 16.05.2018; *Freizeitkicker bei der Fußball-WM*, Sächsische Zeitung Dresden, 16.06.2018; *Friedensnobelpreis für „vdL“?*, Döbelner All-

gemeine Zeitung, 24.03.2018; *Für Merkel ist das Glas von Minsk halb voll*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Trierer Zeitung, 17.03.2015; *Fußball-Brüder im Geiste*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 14.06.2018; *Fußball-Bundestrainer Löw hat sich entschieden: Das ist die Mannschaft, die in Russland den WM-Titel verteidigen will*, Frankfurter Neue Presse, 05.06.2018; *Fußball-WM als Putins Propaganda-Show?*, Die Kitzinger, 14.06.2018; *Fußball-WM: ARD und ZDF berichten zentral*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.02.2018; *Fußball-WM beginnt in 100 Tagen*, Meller Kreisblatt, 06.03.2018; *Fußball-WM boykottieren*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 17.03.2018; *Fußball-WM draußen jubeln bis in die Nacht*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 14.02.2018; *FUSSBALL-WM 2018 // EU erwägt Boykott – Fifa strikt dagegen*, Der Tagesspiegel, 04.09.2014; *Fußball-WM Heute werden die Gruppen aufgelöst*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 01.12.2017; *Fußball-WM im Kino*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Kreiszeitung, 29.05.2018; *Fußball-WM in Russland droht Terror*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 25.03.2017; *Fußball-WM in Russland und Katar*, Kölner Stadtanzeiger, 03.12.2010; *Fußball-WM in Russland und Katar Der wahre Sieger*, Neue Westfälische, 03.12.2010; *Fußball-WM in Russland und Katar DFB-Präsident Zwanziger zeigt sich über Vergabe überrascht*, Neue Westfälische, 03.12.2010; *Fußballer ernten scharfe Kritik*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 15.05.2018; *Fußballstars auf der Flucht*, DIE WELT, 21.03.2014; *Gabriel hielt WM-Boykott für „nicht klug“*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 24.07.2014; *Gabriel mahnt zur Einheit*, Bonner General-Anzeiger, 17.04.2018; *Ganz große Politik bei der Vergabe der WM 2026*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *Gasaustritt in Hamm*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.06.2018; *Gegner in der Ukraine kompromisslos*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 10.07.2014; *Geht dem Sport die Luft aus?*, Der Tagesspiegel, 10.12.2017; *Gelockerter Lärmschutz*, Main-Post, 22.02.2018; *Gemeinsames Feindbild*, Frankfurter Neue Presse, 17.03.2018; *Gerhard Schröders forscher Auftritt: Keine Angst vor Donald Trump*, DIE WELT, 24.01.2017; *Gezähmte Oligarchen*, Handelsblatt print, 03.04.2013; *Gezielter Mordversuch mit Nervengift*, Sächsische Zeitung Dresden, 08.03.2018; *Gibt es Auswirkungen auf die großen Fußballturniere?*, Rhein-Zeitung, 05.04.2017; *Gift-Affäre: May beschuldigt Moskau*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 13.03.2018; *Gift-Krimi: May sanktioniert Russland*, Nordkurier Neubrandenburger Zeitung Stargard, 15.03.2018; *Giftanschlag auf Ex-Spion; Moskau lehnt Londons Ultimatum ab*, Nordkurier Vorpommernkurier, 14.03.2018; *Gladbach muss sich auf dem Transfermarkt gedulden*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 07.06.2018; *Globale Raumdeckung*, Bürstädter Zeitung, 02.12.2017; *Gold wert*, Die Zeit, 07.12.2017; *Goretzkas Abschied rückt näher*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.01.2018; *Griff in die Mottenkiste*, Reutlinger General-Anzeiger, 17.03.2015; *Grindel und Löw verteidigen die Nations-League*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.01.2018; *Großbritannien weist 23 russische Diplomaten aus*, Spiegel Online, 14.03.2018; *Große Fallhöhe*, Kölnische Rundschau, 07.06.2012; *Große*



*Show – gemischte Gefühle*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 08.02.2014; *Gute Lose für Löw-Team*, Die Kitzinger, 02.12.2017; *Habe entspanntes Verhältnis zu Christian Lindner*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 14.05.2018; *Harter Polizeieinsatz gegen Opposition*, Allgemeine Labor Zeitung, 07.05.2018; *Hecking verpasst die Chance zum Jubellauf*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 23.04.2018; *Heißt Wolgograd bald wieder Stalingrad?*, Rheinische Post, 06.12.2012; *Helfen Sanktionen gegen Russland?*, Die Zeit, 20.03.2014; *Henkelpotts Liebling*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.05.2018; *Hermann attackiert Italien*, Münchner Abendzeitung, 23.08.2014; *Heute mit großer Beilage zur WM*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 13.06.2018; *Heute richten sich viele Augen auf Moskau*, Rhein-Zeitung, 01.12.2017; *Hier rollt ab heute der Ball*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 14.06.2018; *Hochzeit des Jahres*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.05.2018; *Hoeneß: Verständnis für Putin*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 31.01.2018; *Hoffnungsträger nach dem Abstieg*, Sächsische Zeitung Dresden, 25.04.2018; *Hugh Grant hat sich endlich getraut*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.05.2018; *Hummels schimpft, Draxler fällt ab, Gündogan ist niedergeschlagen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 09.06.2018; *Hunderttausende warten in Libyen*, Welt kompakt, 23.04.2018; *Ihn sollte man kennen*, Focus, 26.05.2018; *Im Blickpunkt*, Sächsische Zeitung, 10.03.2011; *Im Leben verlaufen*, DIE WELT, 18.05.2018; *In Brasilien eskalieren die Unruhen*, Main-Post, 22.06.2013; *Iran ist zuversichtlich für den WM-Auftakt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *Islands Politiker boykottieren Fußball-WM in Russland*, Spiegel Online, 27.03.2018; *Ist uns Wurst*, Die Zeit, 20.03.2014; *Italien: Sehr viele Arbeitslose*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 23.05.2018; *Jeder Dritte glaubt an WM-Titel*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 09.06.2018; *Joachim Löw wird zum Last-Minute-Bucher*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.12.2017; *Jogi Löw gibt den großen Grübler*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.11.2017; *Jogi Löw könnte bis zur WM in Russland Fußball-Bundestrainer bleiben*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Trierer Zeitung, 06.03.2015; *Jogis Jungs für Russland*, Nordbayerischer Kurier, 05.06.2018; *Jogis Jungs landen zur WM*, Frankfurter Neue Presse, 13.06.2018; *Johnson droht mit „robuster Antwort“*, Spiegel Online, 06.03.2018; *Jubel in Russland und Katar*, Westfalen-Blatt, 03.12.2010; *Juli bis Dezember*, Ostthüringer Zeitung, 31.12.2010; *Kaiserschmarrn*, Neue Westfälische, 14.11.2015; *Kalter Krieg zwischen London und Moskau*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 15.03.2018; *Kampagne für Stalingrad*, Neue Württembergische Zeitung, 22.11.2012; *Kampfgeist statt Aloha*, Rüsselsheimer-Echo, 13.06.2018; *Kampfgeist statt Aloha*, Frankfurter Neue Presse, 13.06.2018; *Kann denn Kicken Sünde sein?*, Welt am Sonntag, 10.06.2018; *Katalonien wählt neuen Regierungschef*, Rüsselsheimer-Echo, 15.05.2018; *Keine Angst vor Randalen bei WM*, Arbeit, 07.06.2018; *Keine Fußball-WM in Russland?* Norddeutsche Neueste Nachrichten, 24.07.2014; *Keine Korruption bei WM-Vergabe*, Reutlinger General-Anzeiger,

14.11.2014; *Keine politischen Botschaften als Kalkül*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 02.12.2017; *Keine Schlachten in Blau und Oranje*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 16.11.2017; *Keine Spiele beim Brandstifter*, Express, 04.09.2014; *Keine Titelangabe*, Heilbronner Stimme, 05.04.2018; *Kicken im Kreml als Countdown*, Schweriner Volkszeitung, 07.03.2018; *Kinderhilfswerk erfreut über Plus bei Spenden*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 05.07.2014; *Koffer-Weltmeister*, Focus, 02.06.2018; *Kommentar – FIFA: Blattschuss*, Hohenloher Tagblatt, 05.10.2015; *Kommentare*, Reutlinger General-Anzeiger, 29.12.2016; *Kommentare: Auf Distanz*, Aarbote, 19.05.2018; *Kommentare: Politik und Größenwahn*, Giessener Anzeiger, 14.06.2018; *Kommt es zum Krieg der Supermächte?*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 13.04.2018; *Konsequenzen statt Wattebäuschchen*, Frankfurter Neue Presse, 24.07.2014; *Kontrollierte Offensive*, Potsdamer Neueste Nachrichten, 14.06.2018; *Kontroverse Debatte über Fußball-WM 2018 in Russland*, Hamburger Abendblatt, 24.07.2014; *Kopf des Tages Brych auch in Russland an der Pfeife*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 31.03.2018; *Kopf des Tages DFB-Physio Klaus Eder bangt um die WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 30.05.2018; *Kopf des Tages Keine Fifa-Hilfe und keine WM für Guerrero*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 23.05.2018; *Kopf des Tages Lahm übt scharfe Kritik an Beckenbauer*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 31.01.2018; *Kopf des Tages „Super-Gigi“ wird morgen 40 Jahre alt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 27.01.2018; *Kopf des Tages Rooney beendet Nationalteam-Karriere*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.08.2017; *Kovac nutzt der Titel mehr*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 22.05.2018; *Kreml und die böse Welt da draußen*, Kurier (Österreich), 17.03.2018; *Kritik an Fußball-WM in Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.03.2014; *Kritik an Russland im Fall Seppelt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.05.2018; *Kritiker im Abseits*, Hohenloher Tagblatt, 14.06.2018; *Kurz notiert*, Aachener Nachrichten, 08.06.2018; *kurZNotiert*, Nürnberger Zeitung, 12.05.2018; *Lager leer*, Höchster Kreisblatt, 02.06.2018; *Lasst die Finger davon*, Döbelner Allgemeine Zeitung, 19.05.2018; *Lawrow verneint Schuld*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 14.03.2018; *Lebenslang für LKW-Attentäter*, Mittelbayerische Zeitung, 08.06.2018; *Leichtes Spiel für Putin*, Spiegel Online, 05.04.2018; *Leitartikel Das IOC lässt Putins Betrügnern eine Chance*, Main-Post, 07.12.2017; *Leitartikel Der Fußball und seine Werte*, Main-Post, 19.10.2015; *Leitartikel – FIFA-KONGRESS: Unter Vorbehalt*, Hohenloher Tagblatt, 27.02.2016; *Leitartikel – FIFA: Wer im Glashaus sitzt*, Neue Württembergische Zeitung, 07.12.2010; *Leitartikel – FUSSBALL-WM: Gedämpfte Stimmung*, Hohenloher Tagblatt, 12.07.2014; *Leitartikel Katar ist die falsche Wahl*, Main-Post, 25.02.2015; *Leitartikel Olympia muss für Werte stehen*, Main-Post, 28.02.2015; *Leitartikel – WM IN BRASILIEN: Ein teures Vergnügen*, Hohenloher Tagblatt, 17.12.2013; *Letzte Verkaufsphase für WM-Tickets startet*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 18.04.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser*, Spiegel Online, 27.12.2017; *Liebe Leserin, lieber Leser*, Spiegel Online, 04.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser*, Spie-

gel Online, 09.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 14.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 13.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 12.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 11.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 08.06.2018; *Liebe Leserin, lieber Leser, guten Abend*, Spiegel Online, 04.06.2018; *London bricht Kontakte zu Russen ab*, Berliner Kurier, 15.03.2018; *London: Putin persönlich für Giftanschlag verantwortlich*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 17.03.2018; *London rüstet verbal ab Nervengift-Anschlag*, Bonner General-Anzeiger, 20.03.2018; *London stellt Moskau 24-Stunden-Ultimatum*, Allgemeine Labor Zeitung, 13.03.2018; *London verhängt erste Sanktionen gegen Moskau*, Dolomiten, 15.03.2018; *London weist russische Diplomaten aus*, Nürnberger Nachrichten, 15.03.2018; *London will auf Giftangriff reagieren*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 07.03.2018; *London wirft 23 Diplomaten aus*, Münchner Abendzeitung, 15.03.2018; *Löw bleibt dem DFB treu*, Frankfurter Neue Presse, 14.03.2015; *Löw bremst WM-Euphorie vor Achtelfinale*, Neues Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 28.06.2014; *Löw heizt den Konkurrenzkampf an*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 30.08.2017; *Löw seine Worten Taten folgen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.06.2018; *Löw macht Sommerpläne für fast 50 Spieler*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.05.2017; *Löw: Titelverteidigung ist unser Ziel*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 02.12.2017; *Löw: Titelverteidigung ist unser Ziel bei WM in Russland*, Bramscher Nachrichten, 02.12.2017; *Löw und die Ansprüche an seine WM-Kandidaten*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 17.03.2018; *Löw und seine Ansage an den Gegner*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 27.03.2018; *Löw verlängert und verblüfft*, Frankfurter Neue Presse, 16.05.2018; *Löws makellose Bilanz in Gefahr*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.11.2017; *Löws Überraschungen für Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 16.05.2018; *Löws WM-Feinschliff beginnt: Boateng steigt ins Training ein*, Die Kitzinger, 06.06.2018; *Lust auf Fußball mit Putin?*, Südkurier, 24.07.2014; *Macht's nochmal*, Giessener Anzeiger, 14.06.2018; *Macron lässt Putin alt aussehen*, Bonner General-Anzeiger, 26.05.2018; *Manuel Neuer und sein Rennen gegen die Zeit*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.05.2018; *May kündigt schärfere Sanktionen gegen Russland an*, Sächsische Zeitung Dresden, 14.03.2018; *May wirft Russen raus*, Aarbote, 15.03.2018; *Meine Meinung Diplomatischer Budenzauber*, Berliner Kurier, 15.03.2018; *Meine Meinung Dilemma zur Rolle Deutschlands im Fall Skripal*, Bonner General-Anzeiger, 07.04.2018; *Meinung Frage der Haltung zum deutsch-russischen Verhältnis*, Bonner General-Anzeiger, 19.05.2018; *Meinung Vorfreude – trotz allem zum Start der WM*, Bonner General-Anzeiger, 14.06.2018; *Merkel dämpft Kiews Hoffnungen*, Saarbrücker Zeitung, 17.03.2015; *Merkel fordert von Russland Visum für ARD-Journalist*, Frankfurter Neue Presse, 15.05.2018; *Merkel gegen schärfere Russland-Sanktionen*, Main-Post, 17.03.2015; *Merkel ist gegen den Boykott der WM in Russland*, Aachener Nachrichten, 17.03.2015; *Merkel lehnt WM-Boykott Russlands ab*,

Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 17.03.2015; *Merkel lobt den Einsatz Poroschenkos*, Aachener Zeitung, 17.03.2015; *Merkel sichert der Ukraine Unterstützung zu*, Heilbronner Stimme, 17.03.2015; *Merkel und Putin streiten über Pussy Riot*, Rheinische Post, 17.11.2012; *Merkel und Putin trotzen US-Druck*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.05.2018; *Merkel verspricht Ukraine Unterstützung*, Neue Westfälische, 17.03.2015; *Merkel weist Forderungen nach raschen neuen Russland-Sanktionen zurück*, Thüringer Allgemeine Ausgabe Erfurt, 17.03.2015; *Messi, Messi und nochmal Messi*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.10.2017; *Mexiko, Schweden und Südkorea*, Main-Post, 02.12.2017; *Millionen feiern, einer hungert*, Spiegel Online, 14.06.2018; *Millionenstadt in Panik*, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 30.12.2013; *Mini-WM vor der großen WM*, Thüringer Allgemeine Ausgabe Erfurt, 28.11.2016; *Minister Altmaier zwischen den Fronten*, Nordkurier Neubrandenburger Zeitung Stargard, 15.05.2018; *Minister mit Leitungsaufgaben*, Spiegel Online, 15.05.2018; *Ministerium warnt vor Spionage*, Bonner General-Anzeiger, 21.03.2018; *Mit Bronze spülen die Holländer den Kater weg*, Berliner Morgenpost, 14.07.2014; *Mit Neuer, ohne Sané zur WM*, Aarbote, 05.06.2018; *Mit Pomp und Pathos*, Nassauische Neue Presse, 04.02.2013; *Mit vier Siegen aus den vergangenen fünf Spielen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.12.2015; *Mo Salah führt Ägyptens WM-Aufgebot an*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.06.2018; *Mönchengladbach hat unverkennbar ein Problem mit seinen Ultras*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.04.2018; *Montag: Die SPD sucht seinen Weg aus der Krise*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 03.06.2018; *Montag: Ein bisschen Hoffnung zu Beginn der Woche?*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 09.06.2018; *Montag: Wie schaut Bayern im Jahr 2036 aus?*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 26.05.2018; *Moskau droht der Ukraine*, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 08.06.2018; *Moskau trauert, Putin schwört Rache*, Berliner Morgenpost, 26.01.2011; *Moskau. Wenige Tage vor dem Beginn der Fußball-WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 11.06.2018; *Moskaus langer Arm*, Aarbote, 07.03.2018; *Moskaus Mauern*, Spiegel Online, 13.03.2018; *MS-Kranker nach Autounfall verurteilt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 18.04.2018; *München gibt sich nicht geschlagen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 27.04.2018; *Mutkos Zeit als WM-Cheforganisator ist abgelaufen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.12.2017; *Muttigate statt Watergate*, Aarbote, 04.1.2010; *Nach Attentat auf Ex-Spion sind noch viele Fragen offen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.03.2018; *Nach dem Blutbad herrscht Angst*, Nassauische Neue Presse, 25.01.2011; *Nach der Veröffentlichung des Garcia-Reports*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.06.2017; *Nach Moskau? Nach Moskau!*, DIE WELT, 06.06.2018; *Nackter Protest und rollender Rubel*, Reutlinger General-Anzeiger, 09.04.2013; *Nato „respektiert“ Wunsch der Ukraine*, DIE WELT, 30.08.2014; *Nein ist auch keine Lösung*, Die Zeit, 14.11.2013; *Nervengift-Anschlag: Vom Spionage-Krimi in den Kalten Krieg*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.03.2018; *Nervengift Nowitschok liefert die Spur nach Moskau*, Aachener



Nachrichten, 14.03.2018; *Nervengift – und viele offene Fragen*, Aarbote, 05.04.2018; *Neue Angst vor kaukasischem Terror*, Sächsische Zeitung, 25.01.2011; *Neue Eiszeit zwischen Briten und Russen*, Frankfurter Neue Presse, 15.03.2018; *Neue Enthüllungen um WM-Vergaben*, Neue Westfälische, 01.12.2014; *Neue Kämpfe im Donbass*, Badische Zeitung, 25.05.2018; *Neuer Schaden für den Fußball*, Höchster Kreisblatt, 11.01.2017; *Nichts geht ohne Putin*, Spiegel Online, 23.04.2018; *Niederländer freuen sich über ein kleines Trostpflaster*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 14.07.2014; *Novomatic will in den USA durchstarten*, Kronen Zeitung, 05.05.2015; *Nur fast in allem einig*, Frankfurter Neue Presse, 17.03.2015; *Obama verspricht Baltikum „ewige“ Unterstützung*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 04.09.2014; *Offizielle Poster für die Fußball-WM in Russland vorgestellt*, Die Kitzinger, 29.11.2017; *Ohne Glanz zum Pflichtsieg*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 09.06.2018; *Ohne Neymar – aber mit Disziplin*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 29.03.2018; *Ohne Titel*, Münchner Abendzeitung, 28.08.2014; *Öl im Feuer*, Aarbote, 07.06.2017; *Olympia Eine halbgare Entscheidung*, Frankfurter Neue Presse, 06.12.2017; *Olympia-Gold ist das Größte, was ein Sportler erreichen kann*, Rhein-Zeitung, 14.02.2018; *Olympia im Niemandsland*, Sächsische Zeitung, 07.11.2013; *Österreichs Elf ist auf Rekordkurs*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.06.2018; *OSZE sieht Rückschritte in der Ostukraine*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 01.06.2018; *Özil-Gündogan-Konflikt reist mit*, Die Kitzinger, 12.06.2018; *Özil trainiert weiter individuell – Alle anderen auf dem Platz*, Die Kitzinger, 07.06.2018; *Panini, die „Kader-Schmiede“*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.03.2018; *Paolo Guerriero wegen Dopings gesperrt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 09.12.2017; *Pleite und Coup zum Neuanfang*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 09.04.2018; *Politik*, Neue Vorarlberger Tageszeitung, 09.03.2014; *Politik*, Welt am Sonntag, 13.07.2014; *Politik kompakt*, Welt kompakt, 04.08.2014; *Politik Kompakt I*, Welt kompakt, 04.06.2018; *Politik Kompakt I*, Welt kompakt, 14.05.2018; *Politik Kompakt I*, Welt kompakt, 04.08.2014; *Politik verdirbt Spaß am Fußball*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 14.06.2018; *Politik will keinen WM-Boykott*, Nürnberger Nachrichten, 29.03.2018; *Politiker stellen Fußball-WM in Russland in Frage*, Saarbrücker Zeitung, 24.07.2014; *Politiker warnen vor Eskalation*, Bonner General-Anzeiger, 28.03.2018; *Polizei bestätigt Giftangriff*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 08.03.2018; *Polizeigewalt – böses Omen für Putins Amtszeit*, Lausitzer Rundschau, 07.05.2018; *Polizeigewalt in Russland*, Reutlinger General-Anzeiger, 07.05.2018; *Pomp und stilles Gedenken*, Mitteldeutsche Zeitung, 04.02.2013; *Populistisch*, Heilbronner Stimme, 24.07.2014; *Poroschenko bekennt sich in Berlin zum Minsk-Abkommen*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 17.03.2015; *Poroschenko hat wenige Druckmittel im Ringen mit Moskau*, Neue Westfälische, 18.03.2015; *Präsident Trump ruft zu Einheit der Golfstaaten auf*, Badische Zeitung, 08.06.2017; *Precht schrieb Songtext mit Gunter Gabriel*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 02.06.2018; *Presseschau*, Allgemeine Labor Zeitung, 28.03.2018; *Presseschau*, Allgemeine Labor Zeitung,

16.03.2018; *Pressestimme*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 28.05.2018; *Problemlöser Putin*, Bergische Morgenpost, 08.06.2018; *Profi-Ligen wollen sich Fifa-Plänen widersetzen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.05.2018; *Prügel für Protestler – mehr als 1600 Festnahmen*, Spiegel Online, 05.05.2018; *Public Viewing bis zum späten Abend*, Bonner General-Anzeiger, 21.03.2018; *Public Viewing wieder bis in den späten Abend*, Aachener Nachrichten, 28.04.2014; *Public Viewing zur Fußball-WM*, Neue Westfälische Kreiszeitung für Warburg, 15.02.2018; *Public Viewing zur WM erlaubt*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 21.03.2018; *Public Viewing zur WM wieder bis spät abends*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 28.04.2018; *Puma springt in die nächste Gewinnzone*, Nordkurier Neubrandenburger Zeitung Stargard, 13.02.2018; *Putin als Kummerkasten der Nation*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 08.06.2018; *Putin als russischer Kummerkastenonkel*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Oldenburger Nachrichten, 08.06.2018; *Putin auf Lateinamerika-Tour*, Münchner Abendzeitung, 14.07.2014; *Putin da treffen, wo es wehtut*, Sonntagsblick, 18.03.2018; *Putin dankt Trump*, Nürnberger Nachrichten, 18.12.2017; *Putin, der ewige Gegenspieler*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.03.2018; *Putin droht der Ukraine*, Bonner General-Anzeiger, 08.06.2018; *Putin droht London mit Vergeltung*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 15.03.2018; *Putin droht mit neuer Raketen-Aufrüstung*, Handelsblatt print, 02.03.2018; *Putin droht teure Quittung*, Handelsblatt print, 28.07.2014; *Putin droht Ukraine kurz vor der WM*, Nordbayerischer Kurier, 08.06.2018; *Putin droht der Ukraine*, Reutlinger General-Anzeiger, 08.06.2018; *Putin greift durch*, Münchner Abendzeitung, 14.06.2017; *Putin inszeniert sich in Wladiwostok*, Berliner Morgenpost, 10.09.2012; *Putin kommt zur heutigen WM-Auslosung*, Neue Westfälische Kreiszeitung für Warburg, 01.12.2017; *Putin: Krim-Annexion war nicht geplant*, Bergische Morgenpost, 16.03.2015; *Putin macht unserer Wirtschaft lange Zähne: Von Sotschi 2014 zur WM 2018 nach Moskau*, Kronen Zeitung, 26.06.2014; *Putin mit Hitler verglichen*, Südkurier Konstanz, 22.03.2018; *Putin reist nicht zur WM-Vergabe*, Frankfurter Neue Presse, 02.12.2010; *Putin setzt auf Hunderttausende von Polizisten*, Bonner General-Anzeiger, 05.06.2018; *Putin und Erdogan nähern sich in Moskau an*, Bergische Morgenpost, 11.03.2017; *Putin will Russlands Wirtschaft von der EU unabhängig machen*, Kronen Zeitung, 14.04.2015; *Putins Achillesferse*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 24.03.2018; *Putins Denkmal*, Heilbronner Stimme, 07.02.2014; *Putins deutsche TV-Gesichter*, DIE WELT, 19.05.2018; *Putins Freunde sollt ihr sein*, Die Zeit, 14.06.2018; *Putins Jahr der Unwägbarkeiten*, Kleine Zeitung, 03.01.2018; *Putins neue Macht und die Ohnmacht des Westens*, Focus, 24.03.2018; *Putins trotziger Gipfel*, Main-Taunus-Kurier, 10.09.2012; *Putins Volkssprechstunde*, Potsdamer Neueste Nachrichten, 08.06.2018; *Putins Wahl*, Handelsblatt print, 28.12.2017; *Rekord: 8,2 Millionen Ausländer*, Münchner Abendzeitung, 17.03.2015; *Regierungssprecherin unterstellt Westen niedere Beweggründe*, Spiegel Online, 01.04.2018; *Remis und Tiki-Taka-Renaissance*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.03.2018; *Robbens emotionaler Abschied von Oranje*, Westdeut-

sche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.10.2017; *RTL überträgt Nationalelf*, Kölner Stadtanzeiger, 11.07.2013; *Rückendeckung für die Briten im Giftanschlag*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 14.03.2018; *Rufe nach Aus für Fußball-WM in Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.03.2014; *Russe Mutko räumt Posten*, Aarbote, 28.12.2017; *Russen hoffen auf Visumfreiheit*, Hamburger Abendblatt, 19.07.2011; *Russen nur unter neutraler Flagge*, Aarbote, 06.12.2017; *Russen unter neutraler Flagge*, Giessener Anzeiger, 06.12.2017; *Russische Polizei geht mit Härte vor*, Saarbrücker Zeitung, 07.05.2018; *Russischer Ex-Spion Opfer von Nervengift*, Allgemeine Labor Zeitung, 08.03.2018; *Russland die WM entziehen?*, Bürstädter Zeitung, 13.09.2014; *Russland erinnert an Schlacht vor 70 Jahren*, Leipziger Volkszeitung Ausgabe Dresdner Neueste Nachrichten, 04.02.2013; *Russland erntet heftige Kritik für Verweigerung von Visum*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 15.05.2018; *Russland hebt Einreiseverbot für ARD-Reporter auf*, Saarbrücker Zeitung, 16.05.2018; *Russland 2018, Katar 2022*, Leipziger Volkszeitung, 03.12.2010; *Russland kritisiert britische Informationspolitik*, Dolomiten, 30.03.2018; *Russland lässt Doping-Experten nicht zur WM*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 12.05.2018; *Russland legt vor, Amerika zieht nach*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 14.06.2018; *Russland rüstet sich für 2018*, Berliner Morgenpost, 14.07.2014; *Russland-Sanktionen zeigen Wirkung*, Handelsblatt print, 04.08.2014; *RUSSLAND // Stadionverbote und Massenunruhen beim Gastgeber der WM 2018*, Der Tagesspiegel, 03.03.2013; *Russland sucht den Superzar*, Spiegel Online, 27.12.2017; *Russland und Katar dürfen WM ausrichten*, Frankfurter Neue Presse, 03.12.2010; *Russland und Katar sind WM-Gastgeber*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Dauner Zeitung, 03.12.2010; *Russland und Katar werden WM-Gastgeber*, Kölnische Rundschau, 03.12.2010; *Russland verweigert Doping-Experte Seppelt die Einreise*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 12.05.2018; *Russland vor der WM*, Bonner General-Anzeiger, 14.06.2018; *Russland wählt Maskottchen für Fußball-WM 2018*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Trierer Zeitung, 24.10.2016; *Russland weist 23 britische Diplomaten aus*, Spiegel Online, 17.03.2018; *Russland weist jede Schuld zurück*, Nordbayerischer Kurier, 14.03.2018; *Russland will Doping-Experten nicht*, Münchner Abendzeitung, 14.05.2018; *Russland wirft Großbritannien Versäumnisse vor*, Spiegel Online, 21.03.2018; *Russlands Doping-Verschwörung*, Neue Westfälische, 10.12.2016; *Russlands Sportler unter neutraler Flagge*, Volksblatt, 06.12.2017; *Salah sorgt für Begeisterung an der Anfield Road*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.04.2018; *Sascha Düerkop und die etwas andere Fifa*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 31.05.2018; *Schachzüge*, Neue Westfälische, 25.02.2015; *Schatten auf der Lichtgestalt Beckenbauer*, Lingener Tagespost, 22.10.2015; *Schickt Sepp Blatter endlich in die Wüste!*, Passauer Neue Presse, 21.03.2015; *Schlechte Aussichten für den Frieden*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 18.05.2018; *Schmaler Grat*, Heilbronner Stimme, 17.03.2015; *schnell schneller Express*, Kölner Express, 23.03.2018; *Schnüffeln für sicheren Gipfel*, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 14.06.2017; *Scholl macht früher Schluss*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt,



06.07.2017; *Schröder sieht sich deutsche Spiele an*, Potsdamer Tageszeitung, 12.06.2018; *Schröder sieht Verstoß gegen Völkerrecht*, Nürnberger Nachrichten, 10.03.2014; *Schulz' Attacke gegen Merkel stärkt die Union*, Potsdamer Tageszeitung, 29.06.2017; *Schwarze Zeit in Weissrussland*, Handelszeitung, 07.01.2016; *Schweiz bewilligt Auslieferung eines weiteren FIFA-Funktionärs*, AWP Finanznachrichten, 09.10.2015; *Schweiz händigt USA weitere Beweismittel im Fall FIFA aus*, AWP Finanznachrichten, 25.02.2016; *Schweiz hat die besten Parlamentarier-Fussballer*, Sonntagsblick, 13.05.2018; *Seehofer gegen WM in Russland*, Nürnberger Nachrichten, 04.08.2014; *Seehofer stellt Fußball-WM 2018 infrage*, Frankfurter Neue Presse, 04.08.2014; *Seehofer will Russland die WM nehmen*, Main-Post, 04.08.2014; *Seehofer will zur WM, Merkel zögert*, Spiegel Online, 03.06.2018; *Selbstherrlich ins Abseits*, Badische Zeitung, 22.12.2015; *Sensible Daten*, Aarbote, 13.03.2018; *Sexismus-Vorwurf gegen Dr. Oetker*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 09.06.2018; *Sicherheitslage: kritisch*, Welt am Sonntag, 16.04.2017; *Sie sind sicherlich auch auf die WM gespannt*, Rhein-Zeitung, 14.06.2018; *Skrupelloser Diktator*, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 04.09.2014; *Sollen unsere Politiker zur WM fahren?*, Berliner Kurier, 05.06.2018; *Sorgen um den Weltmeister*, Sächsische Zeitung Dresden, 20.09.2017; *Sotshi als Sprungbrett für deutsche Firmen*, Frankfurter Neue Presse, 20.01.2014; *SPD-Politiker entschuldigt sich bei Özil und Gündogan*, Spiegel Online, 24.05.2018; *SPD will Olympia 2014 nach Vancouver verlegen*, B.Z., 12.08.2013; *Spiele in Schiefelage*, Rundschau für den Schwäbischen Wald, 18.03.2017; *Spionage-Krimi lässt Sorge vor neuem Kalten Krieg aufkommen*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 14.03.2018; *Sport im Zeichen der Krisen*, Kleine Zeitung, 05.01.2018; *Sportartikelhersteller setzen auf deutsche WM-Elf*, Die Kitzinger, 04.01.2018; *Sportartikler hoffen vor allem auf WM-Elf*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 08.01.2018; *Steinmeier in der Schweiz: Thomas Mann statt Donald Trump*, AWP Finanznachrichten, 26.04.2018; *Stille Rebellion*, Die Zeit, 22.06.2017; *Stindl & Co wollen in der BayArena das Glück erzwingen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 10.03.2018; *Streitgenossen: Xhaka und Drmic zoffen sich*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *Strippenzieher gefährdet Integrität der Fußball-WM*, Hohenloher Tagblatt, 07.12.2017; *Sturm muss bis zur WM improvisieren*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 06.04.2018; *Stürmische Zeiten für Weltfußball*, Die Kitzinger, 15.07.2014; *Ter Stegen möchte „eine Stütze“ sein*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 07.06.2018; *Ter Stegen und der ungeliebte Platz in der Warteschleife*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 31.05.2018; *Terrorangst vor dem Confed Cup*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 05.04.2017; *Terrorattacke trifft den Kreml hart*, Aachener Nachrichten, 25.01.2011; *Terroristen kommen Sotshi immer näher*, Nürnberger Nachrichten, 30.12.2013; *Titelgeschichte Was haben die anderen gegen uns?*, Die Zeit, 07.06.2018; *Titelthema Schäm dich, Mann!*, Die Zeit, 05.04.2018; *Titelthema Was ist heute konservativ?*, Die Zeit, 22.03.2018; *Trickser und Täuscher*, Passauer Neue Presse, 15.11.2014; *Trinkwasser bald viel teurer?*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Ge-

samt, 12.05.2018; *Türme aus Holz und Glas*, Handelszeitung, 23.04.2015; *Über 100 Korruptions-Verdachtsmeldungen zu WM-Vergabe eingegangen*, AWP Finanznachrichten, 22.08.2015; *Über München zur Weltmeisterschaft nach Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.01.2018; *Über 1000 Putin-Kritiker bei Demos festgenommen*, Nordkurier Neubrandenburger Zeitung Stargard, 07.05.2018; *Über 1000 Russen in Doping-Verschwörung involviert*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 10.12.2016; *Überraschung und Enttäuschung*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 17.05.2018; *Uefa droht mit dem EM-Aus*, Main-Post, 13.06.2016; *Ukraine: Der Belagerungsring wird enger*, Welt kompakt, 10.07.2014; *Ukraine fordert politischen Boykott der Fußball-WM*, Bergische Morgenpost, 09.04.2018; *Ukraine will der Nato beitreten*, Hamburger Abendblatt, 30.08.2014; *Umstrittenes Finale der Biathleten in Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.03.2018; *Unbescholtene Fans im Visier der Behörden?*, Aarbote, 16.03.2018; *Und wieder grassiert der Panini-Virus*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 19.05.2018; *Uneingelöstes Versprechen*, Focus, 09.06.2018; *Unionspolitiker fordern WM-Entzug für Russland*, Reutlinger General-Anzeiger, 18.03.2015; *Unternehmen schließen lieber Verträge mit Diktatoren ab*, Heilbronner Stimme, 25.07.2014; *US-Botschaft in Jerusalem*, Kronen Zeitung, 14.05.2018; *USA, Kanada und Mexiko jubeln über WM-Vergabe für 2026*, Bonner General-Anzeiger, 16.06.2018; *Verbraucher-Schützer warnen vor Viagogo & Co*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 17.04.2018; *Vergeltung aus Moskau*, Bonner General-Anzeiger, 19.03.2018; *Vergiftete Beziehung*, Die Zeit, 22.03.2018; *Vergiftete Beziehung*, Spiegel Online, 09.03.2018; *Verhärtete Fronten in der Ostukraine – Russland fordert Waffenruhe*, Hamburger Abendblatt, 10.07.2014; *Verhöhnung der Opfer*, Passauer Neue Presse, 24.07.2014; *Verlorene Jahre*, Handelsblatt print, 16.03.2018; *Verraten und verkauft*, Passauer Neue Presse, 03.06.2014; *Videobeweis: Fifa gibt grünes Licht für WM*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.03.2018; *Viel Wirbel, wenig Wissen*, Spiegel Online, 04.04.2018; *Vier US-Konzerne rücken kollektiv von Blatter ab*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.10.2015; *Visum für ARD-Dopingexperten Seppelt gefordert*, Schwäbische Zeitung Leutkirch, 15.05.2018; *Visum für Seppelt*, Bonner General-Anzeiger, 16.05.2018; *Vom Fußball zur Asylpolitik*, Kleine Zeitung, 24.05.2018; *Vom Platz stellen*, Norddeutsche Neueste Nachrichten, 24.07.2014; *Vom Spionage-Krimi in den Kalten Krieg?*, Lausitzer Rundschau, 14.03.2018; *Von kuriosen Seitenwechseln und Würstchenbuden*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.11.2013; *Vor dem Hintergrund des Ukraine-Konfliktes*, Torgauer Zeitung, 23.07.2014; *Vor dem WM-Trubel sucht Russland die Abgeschlossenheit*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 30.05.2018; *Vor der WM häufen sich Repressalien gegen Menschenrechtsaktivisten*, Bonner General-Anzeiger, 05.06.2018; *Vor der WM lässt Putin aufräumen*, Hohenloher Tagblatt, 11.06.2018; *Wagenknecht und Lafontaine weichen WM*, Bonner General-Anzeiger, 30.05.2018; *Wagenknechts Sammlung*, Aarbote, 04.06.2018; *Was der Erfolg von Viktor Orban bedeutet*, Die Kitzinger, 10.04.2018; *Was trieb Trump in diesem Hotel?*, Kölner Express, 21.01.2017; *Was tun!*, Spiegel On-

line, 23.02.2018; *Was war denn das jetzt?*, Welt am Sonntag, 10.06.2018; *Was weiß Beckenbauer?*, Reutlinger General-Anzeiger, 18.11.2014; *Was wir Ihnen zur Fußball-WM alles bieten werden*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *Wegen eines unterbrochenen Funkkontakts*, Trierischer Volksfreund Ausgabe Trierer Zeitung, 11.03.2017; *Wegen Enthüllungen*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 14.05.2018; *Weiter Streit um Werbeverbot*, Döbelner Allgemeine Zeitung, 17.05.2018; *Weitere Belege für russisches Doping*, Ems-Zeitung, 10.12.2016; *Weltmacht Meck-Pomm*, Die Zeit, 30.05.2018; *Weltmeister in Watutinki*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *Weltmeisterliche Brötchen*, Döbelner Allgemeine Zeitung, 08.06.2018; *Weltmeisterschaft*, Bonner General-Anzeiger, 05.06.2018; *Weltreisender in Sachen Fußball*, Sächsische Zeitung Dresden, 06.02.2018; *Wem gehört das „Huh“?*, Bonner General-Anzeiger, 09.04.2018; *Wenige Wochen vor dem WM-Anpfiff in Russland*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 26.04.2018; *Wenn Fußball Politik ersetzen soll*, Handelsblatt print, 24.07.2014; *Wenn Putin 2019 das Ende der Präsidenten-Amtszeit erlebt*, Heilbronner Stimme, 13.06.2012; *Wenn Rußland neben Amerika liegt*, Bonner General-Anzeiger, 11.06.2018; *Wenn Sekunden zur Ewigkeit werden*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 22.02.2018; *Wer stoppt diesen Mann?*, Focus, 28.07.2014; *Wie ARD und ZDF die WM in Russland angehen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 24.04.2018; *Wie Berlusconi fast gestürzt wäre*, Die Zeit, 16.12.2010; *Wie Deutschland in den Uno-Sicherheitsrat kommen will*, Spiegel Online, 31.05.2018; *Wie hart schlägt Putin zurück?*, Ostthüringer Zeitung Ausgabe Gera, 28.03.2018; *Wie lange noch?*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 14.03.2018; *Wie Pizzi Saudi-Arabien träumen lässt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 13.06.2018; *Wieder Dutzende von Toten in Ukraine: Hinweise auf Kriegsverbrechen*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 26.07.2014; *WM-Boycott als Signal*, Südkurier Konstanz, 13.02.2018; *WM-Boycott gegen Russland?*, Kölner Express, 29.03.2018; *WM Der Verlust der Begeisterung*, Frankfurter Neue Presse, 14.06.2018; *WM Die Russen sich sich noch unsicher*, Bonner General-Anzeiger, 14.06.2018; *WM-Fieber steigt*, Nordwest-Zeitung Ausgabe Der Münsterländer, 14.06.2018; *WM in Katar und Russland*, Reutlinger General-Anzeiger, 03.12.2010; *WM-Kader bietet Überraschungen*, Darmstädter Echo, 16.05.2018; *WM-Kader Joachim Löw vorläufiges Aufgebot*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 16.05.2018; *WM-Kader steht, Foto-Ärger bleibt*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 16.05.2018; *WM: Russland lässt Seppelt nicht einreisen*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 12.05.2018; *WM-Sorgen und Kritik an Karius*, Meller Kreisblatt, 12.06.2018; *WM-Start*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 14.06.2018; *WM-Traum für Rausch und Neustädter geplatzt*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.06.2018; *WM-Trikots beliebt, aber Bettwäsche floppt*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 08.06.2018; *WM überdenken*, Kleine Zeitung, 09.03.2014; *WM-Verbot für unsere Politiker?*, Kölner Express, 05.06.2018; *WM-Vergabe an Katar löst weltweit Empörung aus*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 04.12.2010; *WM-*

*Vergaben 2018 und 2022*, Hamburger Morgenpost, 03.12.2010; *Wurde die Katar-Krise durch Hacker ausgelöst?*, Nürnberger Nachrichten, 08.06.2017; *Wurde Ex-Spion Sergej Skripal vergiftet?*, Aachener Nachrichten, 07.03.2018; *Zehn wichtige Fragen des Jahres*, Focus, 03.01.2015; *Zeichen der Wehrhaftigkeit*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 27.03.2018; *Zerrissene Identität*, Hohenloher Tagblatt, 16.05.2018; *Zu: Merkel und Macron*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 05.06.2018; *Zu Özil/Gündogan*, Münchner Merkur Ausgabe Münchner Zeitung, 17.05.2018; *Zu teuer, zu elitär*, Hohenloher Tagblatt, 19.09.2016; *Zuerst das Fressen, dann die Moral*, Neue Osnabrücker Zeitung Ausgabe Stadt, 24.07.2014; *Zufrieden, aber nicht im Partymodus*, Westdeutsche Zeitung Ausgabe Gesamt, 07.10.2017; *Zur Belastung geworden*, Badische Zeitung, 06.11.2015; *Zur Person*, Aachener Nachrichten, 15.05.2018; *Zur Person: Den Fifa-Bossen auf der Spur*, Hohenloher Tagblatt, 15.11.2014; *Zwei FIFA-Vizepräsidenten in Zürcher Hotel festgenommen*, AWP Finanznachrichten, 03.12.2015; *Zwei ukrainische Kampffjets abgeschossen*, Thüringische Landeszeitung Ausgabe Erfurt, 24.07.2014; *Zwiebeln auf Kirchen*, Neue Westfälische Bielefelder Tageblatt West, 08.06.2018; *Zwischen Drohungen und Entspannungssignalen*, Bonner General-Anzeiger, 07.03.2018; *Zwischen Semperoper und Sotschi*, Sächsische Zeitung Dresden, 13.10.2016; *Zyankali im Tribunal!*, Berliner Kurier, 03.12.2017.